

# Amtsblatt für die Stadt

# ZULPICH



BLAYE  
(F)



ELST (NL)



KANGASALA  
(FIN)

PARTNER  
STÄDTE

9. Jahrgang  
5. November 2010

Nr.

# 11



Bericht  
siehe  
Innenteil  
Seite 2

## Aufruf zum Volkstrauertag 2010

Am Sonntag, 14. November 2010, gedenkt die Bundesrepublik Deutschland der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft.

Auch an den Gedenkstätten in Enzen, Nemmenich, Sinzenich und Zülpich werden Gedenkfeiern durchgeführt.

Der Gottesdienst in Nemmenich findet am Sonntag, 14.11.2010, um 18.00 Uhr statt. Vor dem Gottesdienst ist die Gedenkfeier am Ehrenmal mit Kranzniederlegung.



In Zülpich beginnt der Gottesdienst mit dem Hochamt in der Pfarrkirche St. Peter um 11.00 Uhr und in der Evangelischen Christuskirche um 10.00 Uhr.

Gegen 12.00 Uhr findet dann die Gedenkfeier am Ehrenmal, Im Wingert, statt.



Zu den Gedenkfeiern laden wir Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger und vor allem die Jugend – recht herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Albert Bergmann  
Bürgermeister

Ulf Hürtgen

Vorsitzender des Ortsverbandes Zülpich  
Deutsche Kriegsgräber

## Einladung

zur Feier aus Anlass des Volkstrauertages am Samstag, den 13. November 2010 am Ehrenmal in Enzen nach dem Vorabendgottesdienst.

Nach dem 17.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Kunibert in Enzen sind alle Enzener BürgerInnen, Ortsvereine und deren Abordnungen sowie die Freiwillige Feuerwehr, Löschgruppe Enzen, zur Feier am Ehrenmal gegen 17.45 Uhr herzlich eingeladen.



Enzener Ehrenmal und restaurierter spätrömischer Sarkophag

Die Gedenkminuten werden vom Tambourcorps Humor, den Kirchenchören aus Sinzenich, Linzenich-Lövenich und Enzen, der Löschgruppe Enzen sowie von BürgerInnen aus dem Ort und Herrn Kaplan Rabeneck gestaltet.

Zur Erinnerung an die Toten und Vermissten beider Weltkriege wird ein Kranz am Ehrenmal niedergelegt.

Seit über 40 Jahren treffen sich die Enzener an dem 1968 eingeweihten Ehrenmal, insbesondere zur Kirmes und zum Volkstrauertag, um allen Verstorbenen, den Vermissten und Gefallenen der beiden Weltkriege zu gedenken.

Leo Wolter  
Ortsvorsteher

## Einladung zur Gedenkfeier

anlässlich des Volkstrauertages 2010 in Sinzenich

In Sinzenich findet in diesem Jahr am Sonntag, 14. Nov. 2010, im Anschluss an das Hochamt (10.15 Uhr) eine kurze Gedenkstunde statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger, Abordnungen der Dorfvereine sind recht herzlich eingeladen.

Die Feierstunde wird durch die Freiwillige Feuerwehr, Löschgruppe Sinzenich, Musikverein Sinzenich und den Kirchenchören St. Agnes, Linzenich-Lövenich, St. Kunibert Enzen und St. Cäcilia Sinzenich gestaltet.

Zum ehrenden Gedenken der gefallenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege wird ein Kranz niedergelegt.

J. Heinrichs -Ortsvorsteher-



## Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Ortgruppe Zülpich

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Haus- und Straßensammlung des

**VOLKSBUNDES DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE e.V.**  
Ist für den Sammlungszeitraum 30. Oktober bis 19. November 2010 festgesetzt.

Im Gegensatz zu den Kriegsgräberdiensten in Nordamerika, Frankreich oder den Commonwealth-Staaten, die zu 100 % steuerfinanziert sind, müssen die finanziellen Aufwendungen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. als gemeinnütziger Verein aus Mitgliederbeiträgen und Spendeneinnahmen aufgebracht werden.

**Das geht nur mit Ihrer Hilfe und durch Ihr Engagement!**

Der 1919 ins Leben gerufene Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. erhält 2,3 Millionen Kriegsgräber auf 827 Kriegsgräberstätten in 45 Ländern Europas und in Nordafrika. Der Volksbund richtet seit dem Zerfall der Sowjetunion in Ost-, Mittel- und Südeuropa 300 Friedhöfe des Zweiten Weltkrieges und 190 Anlagen des Ersten Weltkrieges wieder her oder legt sie neu an. Dazu zählen 52 vom Volksbund errichtete Sammelfriedhöfe. Etwa 600.000 Kriegstote wurden umgebettet.

**Aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen!**

Wir erhalten die Kriegsgräber

- zur Erinnerung an die Kriegstoten,
- als Mahnung für die Lebenden,
- als friedenspädagogische Lernorte für nachwachsende Generationen und
- als Aufforderung zu Frieden, Versöhnung und Völkerverständigung

**Helfen Sie uns, die deutschen Kriegsgräber dauerhaft zu erhalten!**

**Helfen Sie uns, die Aufgaben und Ziele des Volksbundes in die Zukunft zu tragen!**

**Helfen Sie uns, die Sammlung zum Erfolg zu führen!**

**Ich bitte Sie daher auch in diesem Jahr um Ihre Spende.**

  
U. Hürtgen

Vorsitzender des Ortsverbandes Zülpich

## RECHTSANWÄLTE

Ruth  
Becker-Prox

Fachanwältin für  
Familienrecht

Ehescheidung  
Unterhalt

Zugewinnausgleich  
Umgangs-/Sorgerecht

Ehegattenhaftung  
Wohnungszuweisung

Eheverträge

Markus  
Schlesier

Rechtsanwalt

Arbeitsrecht  
Kündigungsschutz

Vergütung  
Zeugnisrecht

Familienrecht  
Strafrecht

Daniel  
Radermacher

Rechtsanwalt

Erbrecht  
Arzt Haftungsrecht

Verkehrs-/Unfallrecht  
Mietrecht

Rechtsanwälte Ruth Becker-Prox & Kollegen  
Zehnthofstraße 58 · 52349 Düren · Tel. 0 24 21-20 03 30 · Fax 0 24 21-20 03 31  
gegenüber der Sparkasse Düren

# Amtliche Bekanntmachungen

## Bekanntmachung Sitzungstermin

Die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung findet statt am **Dienstag, 16. November 2010**, in der Bürgerbegegnungsstätte **Martinskirche, Zülpich**. Beginn der Sitzung ist um **18.00 Uhr**.

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter [www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de).

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich

Zülpich, den 27.10.2010

Der Bürgermeister  
Albert Bergmann

c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Zülpich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Stadt Zülpich  
Der Bürgermeister  
Zülpich, 08.10.2010



Albert Bergmann

## Bekanntmachung Sitzungstermin

Die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses findet statt am **Donnerstag, den 25. November 2010**, im **Sitzungssaal des Rathauses Zülpich**. Beginn der Sitzung ist um **18.00 Uhr**.

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter [www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de).

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich

Zülpich, den 27.10.2010

Der Bürgermeister  
Albert Bergmann

## Satzung vom 08.10.2010

über die abweichende Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlage **Finkenweg in Zülpich - Ülpnich** gem. § 8 Abs. 3 der Erschließungsbeitragsatzung der Stadt Zülpich vom 07.07.1988

Aufgrund des § 132 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2414) in Verbindung mit § 7 Abs. 1 Satz 1, sowie § 41 Abs. 1 Satz 2, Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S.666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GV. NRW. S 950), hat der Rat in seiner Sitzung am 05.10.2010 folgende Satzung beschlossen:

Die Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlage **Finkenweg in Zülpich - Ülpnich**, werden in Abweichung von § 8 der Erschließungsbeitragsatzung der Stadt Zülpich vom 07.07.1988 wie folgt festgelegt:

1. **Fahrbahn mit Unterbau und Decke in Asphalt incl. Schrammbord in Betonpflaster**
2. **Parkflächen in Betonpflaster**
3. **gärtnerisch gestaltete Grünflächen mit Grundstücksüberfahrten in Betonpflaster**
4. **Beleuchtungseinrichtungen**
5. **Entwässerungseinrichtungen mit Anschluss an die Kanalisation**

entsprechend dem beigefügten **Übersichtsplan**, welcher insoweit Bestandteil dieser Abweichungssatzung ist.

Die Ermächtigungsgrundlage für diesen Beschluss ergibt sich aus § 8 Abs. 3 der vor genannten Erschließungsbeitragsatzung.

Dieser Beschluss stellt ergänzendes Ortsrecht dar.

### BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Vorstehende Satzung wird hiermit gemäß § 7 Abs. 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

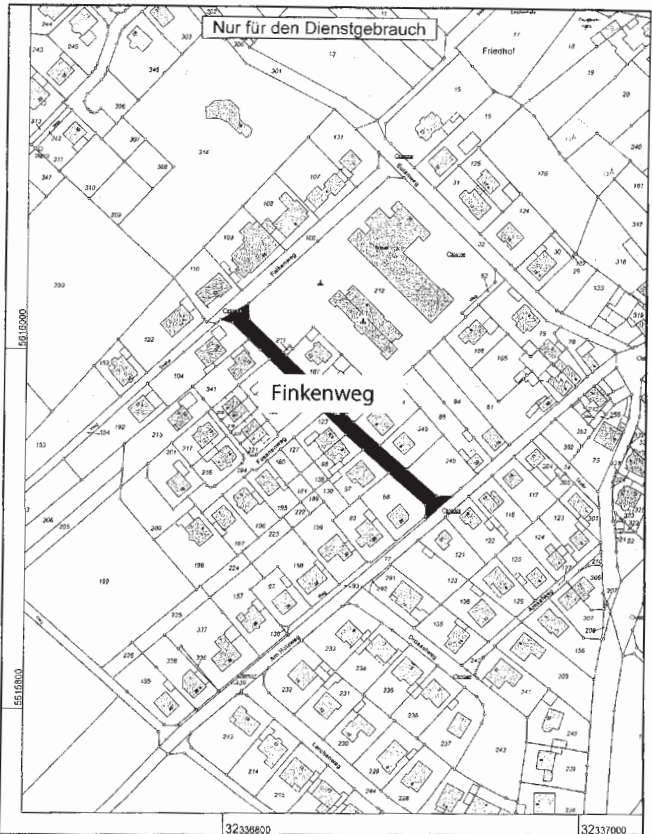


Kreis Euskirchen  
Katasteramt  
Jülicher Ring 32  
53879 Euskirchen

Flurstück: 105  
Flur: 5  
Gemarkung: Ülpnich  
Finkenweg, Zülpich

Auszug aus dem  
Liegenschaftskataster  
Flurkarte NRW 1:2000

Erstellt: 14.06.2010  
Zeichen:



Maßstab 1 : 2000

Gefertigt im Auftrag des Kreises Euskirchen, 53909 Zülpich, Markt 21

© Kreis Euskirchen

## Öffentliche Bekanntmachung

über die Widmung einer Fläche als Gemeindestraße der Stadt Zülpich

Der Rat der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 5.10.2010 gem. § 6 Abs. 1 in Verbindung mit § 3 Abs. 4 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) vom 23.09.1995 (GV NRW S. 1028, ber. 1996, S. 81, 141, 216, 355), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.03.2007 (GV NRW S. 133), beschlossen, den in Zülpich-Ülpnich gelegenen **Finkenweg** als Gemeindestraße zu widmen.

Der beigefügte Lageplan ist hinsichtlich seines zeichnerischen Inhalts Bestandteil dieser Widmungsverfügung.

**Die Widmung tritt am Tage der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.**

**Begründung der Widmung:**

Die vorgenannte Straße ist eine Fläche, die im Eigentum der Stadt Zülpich steht. Die Widmung ist zur Begründung einer öffentlichen Straße notwendig, da durch diese sowohl für die Stadt Zülpich als Straßenbausträger als auch für die Allgemeinheit, insbesondere Anlieger und Verkehrsteilnehmer, Rechte und Pflichten begründet werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Widmungsverfügung können Sie innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Klage erheben. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Aachen, Adalbertsteinweg 92 Im Justizzentrum, 52070 Aachen schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäfts-

stelle zu erklären. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen ferner Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

### Hinweis der Verwaltung

Durch die Bürokratieabbaugesetze I und II ist das einer Klage bisher vorgeschaltete Widerspruchsverfahren abgeschafft worden. Zur Vermeidung unnötiger Kosten empfehle ich Ihnen, sich vor Erhebung einer Klage zunächst mit mir kurzfristig in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so etwaige Unstimmigkeiten bereits im Vorfeld einer Klage behoben werden. Die Klagefrist von einem Monat wird durch einen solchen außergerichtlichen Einigungsversuch jedoch nicht verlängert."

Stadt Zülpich

Zülpich, den 8.10.2010

Der Bürgermeister  
Albert Bergmann

## Satzung vom 08.10.2010

über die abweichende Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung der Straße „In der Höhle“ in Zülpich - Wichterich gem. § 8 Abs. 3 der Erschließungsbeitragsatzung der Stadt Zülpich vom 07.07.1988

Aufgrund des § 132 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) in Verbindung mit § 7 Abs. 1 Satz 1, sowie § 41 Abs. 1 Satz 2, Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GV. NRW. S. 950), hat der Rat in seiner Sitzung am 05.10.2010 folgende Satzung beschlossen:

**Die Bestandteile bzw. Herstellungsmerkmale der Straße „In der Höhle“ in Zülpich-Wichterich, werden in Abweichung von § 8 Abs. 1b der Erschließungsbeitragsatzung der Stadt Zülpich vom 07.07.1988 insofern als geändert festgelegt, dass gemäß der Planung des Ingenieurbüros Fischer die Straße ohne Gehwege endgültig hergestellt ist.**

Die Ermächtigungsgrundlage für diesen Beschluss ergibt sich aus § 8 Abs. 3 der vor genannten Erschließungsbeitragsatzung.  
Dieser Beschluss stellt ergänzendes Ortsrecht dar.

### BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Vorstehende Satzung wird hiermit gemäß § 7 Abs. 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) öffentlich bekanntgemacht.

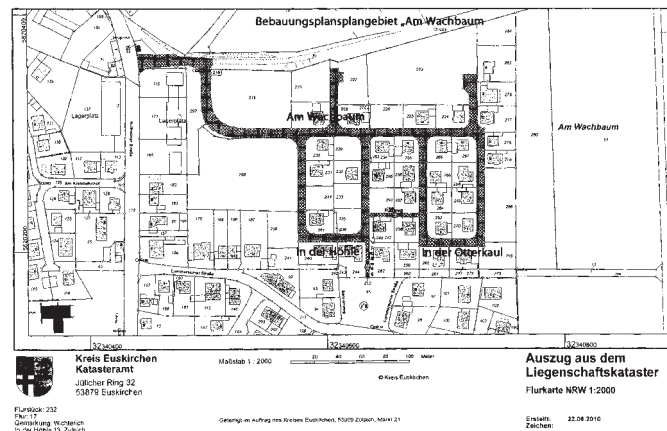
Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Zülpich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Stadt Zülpich  
Der Bürgermeister  
Zülpich, 08.10.2010



Albert Bergmann



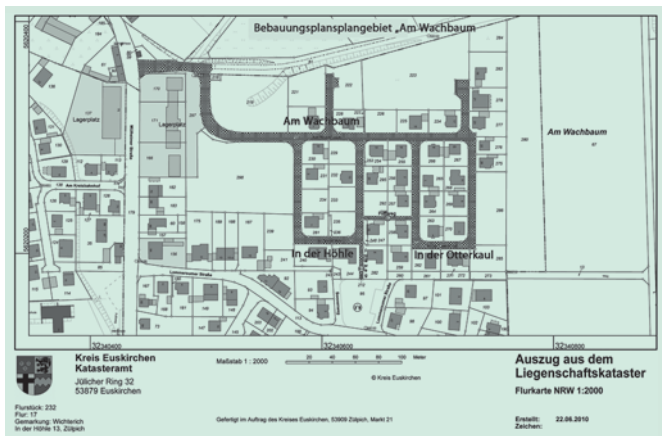
## Öffentliche Bekanntmachung

### über die Widmung einer Fläche als Gemeindestraße der Stadt Zülpich

Der Strukturausschuss der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 11.03.2010 gem. § 6 Abs. 1 in Verbindung mit § 3 Abs. 4 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) vom 23.09.1995 (GV NRW S. 1028, ber. 1996, S.81, 141, 216, 355), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.03.2007 (GV NRW S.133), beschlossen, die in Zülpich-Wichterich innerhalb des Bebauungsplans Nr. 26/8 „Am Wachbaum“ gelegenen Erschließungsanlagen **Am Wachbaum, In der Höhle** und **In der Otterkaul** als Gemeindestraßen zu widmen.

Hinsichtlich der Verbindungen zwischen der Straße „In der Otterkaul“ und „In der Höhle“ sowie „In der Höhle“ und Sonnenweg/Lommersumer Str. (im Plan mit dem Zusatz Fußweg versehen) wird die Benutzung auf Fußgänger und Radfahrer beschränkt.

Der beigelegte Lageplan ist hinsichtlich seines zeichnerischen Inhalts Bestandteil dieser Widmungsverfügung.



Die Widmung tritt am Tage der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

### Begründung der Widmung:

Die vorgenannte Straße ist eine Fläche, die im Eigentum der Stadt Zülpich steht. Die Widmung ist zur Begründung einer öffentlichen Straße notwendig, da durch diese sowohl für die Stadt Zülpich als Straßenbausträger als auch für die Allgemeinheit, insbesondere Anlieger und Verkehrsteilnehmer, Rechte und Pflichten begründet werden.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmungsverfügung können Sie innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Klage erheben. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Aachen, Adalbertsteinweg 92 Im Justizzentrum, 52070 Aachen schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen ferner Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

### Hinweis der Verwaltung

Durch die Bürokratieabbaugesetze I und II ist das einer Klage bisher vorgeschaltete Widerspruchsverfahren abgeschafft worden. Zur Vermeidung unnötiger Kosten empfehle ich Ihnen, sich vor Erhebung einer Klage zunächst mit mir kurzfristig in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so etwaige Unstimmig-

# Ein tolles Geschenk!



10€

ZÜLPICHER  
GutscheinCard

2. Auflage

Jetzt in über 40 Geschäften einzulösen.

Weitere Informationen unter: [www.zuelpich-aktiv.de](http://www.zuelpich-aktiv.de)

keiten bereits im Vorfeld einer Klage behoben werden. Die Klagefrist von einem Monat wird durch einen solchen außergerichtlichen Einigungsversuch jedoch nicht verlängert."

Stadt Zülpich

Zülpich, den 8.10.2010

Der Bürgermeister  
Albert Bergmann

## Sperrung der Römerallee

Bereich Hertenicher Weg/Neußer Straße am Freitag, 05.11.2010,  
8.00 Uhr bis einschl. Samstag, 06.11.2010, 20.00 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Erstellung der Kreisverkehranlage am oben angeführten Knotenpunkt befindet sich im Endstadium. Aus diesem Grund ist es notwendig die Römerallee in diesem Bereich für zwei Tage zur Durchführung der Asphaltarbeiten beidseitig zu sperren.

Der LKW-Verkehr wird für diesen Zeitraum weiträumig über die B56, K82 und B265 umgeleitet. (Umleitung 1)

Der PKW und Bus -Verkehr hingegen wird über die Krefelder-/Düsseldorfer Straße umgeleitet. (Umleitung 2) Dies hat zur Folge, dass für diesen Zeitraum ein absolutes Halteverbot für die Krefelder- als auch Düsseldorfer Straße ausgesprochen werden muss.

Durch diese Umleitung werden sich Belästigungen und Behinderungen nicht vermeiden lassen. Dafür möchte ich bereits im Vorfeld um Verständnis bitten.

Für Rückfragen oder bei auftretenden Problemen steht Ihnen mein Mitarbeiter, Herr Rosenbaum, gerne zur Verfügung.  
Tel. können Sie diesen unter der Rufnummer 52-235, oder im Rathaus 2. Etage Zimmer 226 erreichen.

Es grüßt Sie herzlich  
Ihr

Albert Bergmann



www.lvm.de

Jetzt  
Autoversicherung  
wechseln!

In guten Händen. LVM

Exklusiv für Sie:  
starker Service, super Preis!

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro  
F. Nagelschmitz GmbH  
Bachstr. 1  
53909 Zülpich  
Telefon (02252) 83 32 50  
info@nagelschmitz.lvm.de

**LVM**  
VERSICHERUNG

## Bekanntmachung

der gültigen Wahlvorschläge für die Wahl des Jugendrates der Stadt Zülpich Für die in der Zeit vom 15. bis 20. November 2010 stattfindenden Jugendratswahlen der Stadt Zülpich sind folgende gültige Wahlvorschläge eingegangen:

Biller, Marvin, geb. 19.01.1994, Franken-Gymnasium Zülpich,  
Braun, Phillip, geb. 03.09.1994, Gemeinschaftshauptschule Zülpich,  
Brock, Dustin, geb. 29.01.1996, Gemeinschaftshauptschule Zülpich,  
Fleger, Johanna, geb. 29.05.1994, Franken-Gymnasium Zülpich,  
Groß, Christian, geb. 01.05.1994, Franken-Gymnasium Zülpich,  
Grundmeier, Franziska, geb. 23.09.1992, Franken-Gymnasium Zülpich,  
Kehren, Jonah, geb. 23.10.1994, Franken-Gymnasium Zülpich,  
Rüger, Philipp, geb. 22.10.1993, Franken-Gymnasium Zülpich,  
Seel, Maria, geb. 12.02.1994, Karl-von-Lutzenberger Realschule, Zülpich.

Gewählt werden kann in den nachfolgend aufgeführten Schulen sowie im Sajus Zülpich, Blayer Str. 29, (im Schulzentrum gelegen).

Schule: Franken-Gymnasium Zülpich

Zeit: 15. – 19. November 2010, Wahlraum: Schülerarbeitsraum 053,  
Uhrzeit: von 9.35 bis 9.50 Uhr u. von 11.25 bis 11.40 Uhr

Schule: Karl-von-Lutzenberger-Realschule Zülpich

Zeit: 15. – 19. November 2010, Wahlraum: Forum der Schule  
Uhrzeit: von 9.30 bis 9.50 Uhr u. von 11.35 bis 11.45 Uhr

Schule: Gemeinschaftshauptschule Zülpich

Zeit: 15. – 19. November 2010, Wahlraum: Mensa der Schule  
Uhrzeit: von 9.30 bis 9.50 Uhr u. von 11.20 bis 11.40 Uhr

Schule: Stephanusschule Zülpich Büvenich

Zeit: 15. – 19. November 2010, Wahlraum: Raum E 13 (Schülercafee)  
Uhrzeit: von 10.00 bis 10.15 Uhr

Schule: St. Nikolaus Stift Zülpich-Füssenich

Zeit: 15. – 19. November 2010, Wahlraum: Raum neben dem Sekretariat  
Uhrzeit: von 9.45 bis 10.15 Uhr

Sajus Zülpich Blayer Str. 29, (im Schulzentrum gelegen).

Zeit: 19. und 20. November 2010, Freitag und Samstag  
Uhrzeit: von 17.00 bis 20.00 Uhr

U. Hürtgen  
Wahlleiter



Mischa Emons  
Maler- & Lackierermeister

Auf der Komm 30  
52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33  
Telefax: 0 24 27/90 91 34  
Mobil 01 77/5 60 52 07  
01 77/3 25 59 79

E-Mail: mail@malermeister-emons.de - www.malermeister-emons.de

## IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes:  
Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich,  
Telefon (022 52) 52 -251 oder 52 -0, email: bwoop@stadt-zuelpich.de,  
Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich:  
Porschen & Bergsch Mediendiensteleistungen, 52399 Merzenich,  
Am Roßpfad 8, Telefon (024 21) 739 12, Telefax (024 21) 730 11,  
www.porschen-bergsch.de. E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.100 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

## Information zur Dichtheitsprüfung privater Abwasserleitungen gemäß 61 a LWG:

Am 29.09.2010 fand eine Infoveranstaltung zu der o.g. Thematik in der Martinskirche in Zülpich statt. Von einigen Bürgern wurde dabei der Wunsch an die Stadt herangetragen, eine Liste der sachkundigen Firmen, welche die Dichtheitsprüfung an privaten Kanalhausanschlüssen durchführen dürfen, zu veröffentlichen. Im Stadtgebiet, sowie im näheren Umfeld, sind zur Zeit folgende Firmen in der seitens des Ministeriums veröffentlichten Liste, genannt:

Hermann Diefenthal	Diefenthal GmbH	Blatzheimer Str. 3	53909 Zülpich	02252 / 94070
Hans-Peter Klein	Abwasser-Dienstleistungen Klein	Oststr. 2	53909 Zülpich	02252 / 952206
Roland Müller	Jentges GmbH Tief- & Straßenbau	Christian-Schlömer-Ring 14	53894 Mechernich	02256 / 957233
Thomas Reichelt	Jentges GmbH Tief- & Straßenbau	Christian-Schlömer-Ring 14	53894 Mechernich	02256 / 957233
Fred Muttschall	Glasmacher & Söhne KG	Toni Bauer Str. 5-6	53894 Mechernich	02443 / 911215
Johannes Gilles		Klosterweg 7	52396 Heimbach	02425 / 903722
Helmut Jakob Schmitz	BaDesign Thomas Schmitz GmbH & Co. KG	Carl-Benz-Str. 30	53879 Euskirchen	02251 / 98030
Dipl.-Ing. Karl Hansen	Stadt Mechernich	Bergstraße 1-4	53894 Mechernich	02443 / 49176
Klaus-Christian Kern	Poëtes Kanaltechnik GmbH	Stotzheimerstr. 43-45	53881 Euskirchen	02251 / 51067
Krückel Norbert	Ingenieurbüro Fischer GmbH	Holzdam 8	50374 Erftstadt	02235 / 402152

Es wird darauf hingewiesen, dass in nächster Zeit bzgl. der Dichtheitsprüfung an privaten Kanalhausanschlüssen eine Satzung durch die Stadt Zülpich erlassen wird. Diese Satzung wird sich hinsichtlich der festzusetzenden Zeiträume an dem noch von der Bezirksregierung zu genehmigenden Abwasserbeseitigungskonzept orientieren. Es ist zu erwarten, dass es von dem eigentlich im Gesetz genannten spätesten Zeitpunkt der Dichtheitsprüfung - zum 31.12.2015 - je nach Ortschaft Abweichungen geben wird. Der Zeitpunkt soll im Stadtgebiet Zülpich gemäß Abwasserbeseitigungskonzept ortsbezogen zwischen 2014 und 2023 liegen.

- Link zur Sachkundigenliste: <http://www.sadipa.it.nrw.de/Sadipa/>

Bezirksregierung Köln  
- Dezernat 33 -  
Az.: 33.01.01 NF Soller-Frangenheim

Dienstgebäude:  
Robert-Schuman-Straße 51  
52064 Aachen, den 22.10.2010  
Tel. Zentrale: 0221 / 147-0

### Einladung

zum Informationstermin der voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer der zur Einleitung anstehenden Unternehmensflurbereinigung Soller-Frangenheim, Gemeinde Vettweiß, Kreis Düren, gem. § 5 Abs. 1 in Verbindung mit § 88 Nr. 1 Flurbereinigungsgesetz

Sehr geehrte Damen und Herren,

seitens der Bezirksregierung Köln als Flurbereinigungsbehörde ist beabsichtigt, in der Gemeinde Vettweiß ein Flurbereinigungsverfahren unter Anwendung der Sondervorschriften der §§ 87 bis 89 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794 ff), durchzuführen. Anlass hierfür ist die vorgesehene Inanspruchnahme von Grundstücken für den Neubau der Bundesstraße B 56 n – Ortsumgehung Soller/Frangenheim mit Kurvenbegradigung Frolitzheim. Der Planfeststellungsbeschluss ist am 28.04.2010 ergangen. Der Beschluss ist bestandskräftig.

Da für den Neubau der Ortsumgehungsstraße ländliche Grundstücke in großem Umfang in Anspruch genommen werden, die hierfür benötigten Flächen nicht ausnahmslos freihändig erworben werden können, vorhandene Grundstücke nicht lagegenau zur Verfügung stehen und zudem An- und Durchschneidungen landwirtschaftlicher Flächen eintreten, hat die Bezirksregierung Köln, Dezernat 21, als Enteignungsbehörde mit Schreiben vom 28.07.2009 den Antrag gestellt, ein Flurbereinigungsverfahren gemäß §§ 87 ff. FlurbG einzuleiten und durchzuführen.

Das in Aussicht genommene Neuordnungsgebiet umfasst landwirtschaftlich genutzte Flächen in den Gemarkungen Soller und Frolitzheim. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich um eine vorläufige Begrenzung des Flurbereinigungsgebietes handelt, die geändert werden kann, wenn der Zweck der Flurbereinigung dies erfordert. Die Abgrenzung des geplanten Flurbereinigungsgebietes ist aus der vorläufigen Gebietskarte ersichtlich.

Zur Aufklärung der voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer gemäß § 5 Abs. 1 FlurbG über das geplante Flurbereinigungsverfahren einschließlich der voraussichtlich entstehenden Kosten und über den besonderen Zweck der Unternehmensflurbereinigung (§ 88 Nr. 1 FlurbG) habe ich einen Termin anberaumt auf **Freitag, den 10.12.2010 um 11:30 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte der Gemeinde Vettweiß, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß.**

Zu diesem Termin werden hiermit die Eigentümer von Grundstücken in dem vorgesehenen Flurbereinigungsgebiet eingeladen.

### Designer Outlet Roermond Samstag, 27. November 2010

Abfahrt ab Zülpich  
Markt 8.00 Uhr  
Rückfahrt ab Roermond 16.30 Uhr

Preis pro Person  
**16,50 €**

### Fahrt zum Modezentrum **Adler** Dienstag, 30. November 2010

Abfahrt ab Zülpich  
Hotel Europa, 12.30 Uhr,  
weitere Orte auf Anfrage  
Rückfahrt ca. 17.30 Uhr

**13,50 €**  
pro Person  
inkl. Kaffeegedeck

### Weihnachtsmarkt Aachen Montag, 6. Dezember 2010

incl. Besuch der Printenfabrik Kinkartz  
und der Pralinenfabrik Lindt

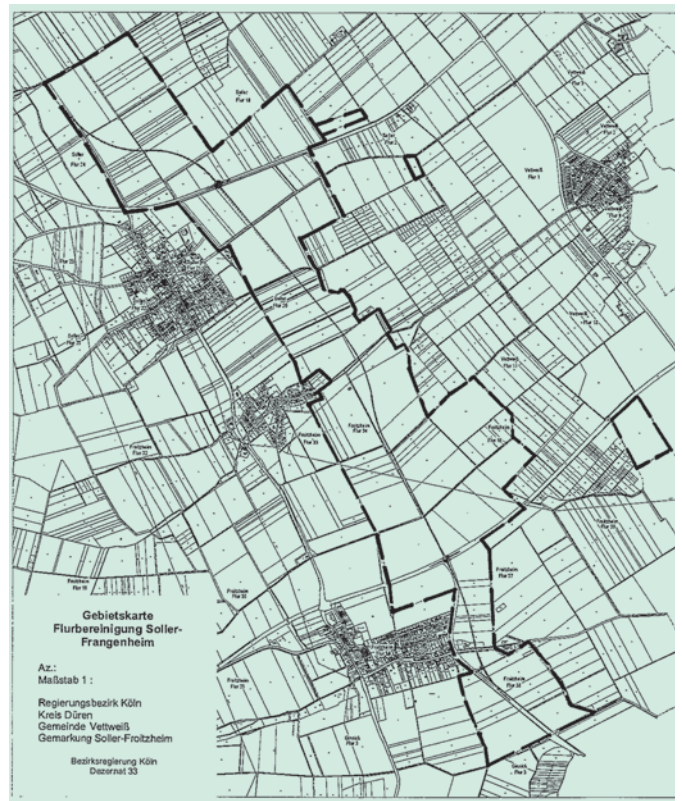
Abfahrt ab Zülpich  
Markt 12.15 Uhr  
Rückfahrt ab Aachen 18.00 Uhr

Preis pro Person  
**14,50 €**



**THELEN REISEN**

Markt 13 · 53909 Zülpich  
Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35  
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de



Die Gebietskarte, aus der die Begrenzung des vorgesehenen Flurbereinigungsgebietes ersichtlich ist, liegt bis zum 10.12.2010

- a) in der Gemeindeverwaltung, Gereonstr. 14, Vettweiß, Zimmer 2,
- b) in der Stadtverwaltung, Markt 21, Zülpich, Zimmer 219
- c) in der Stadtverwaltung, Zülpicher Straße 1, 52385 Nideggen, Zimmer 16 während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus.

Für Rückfragen stehen Ihnen vom Dezernat 33 der Bezirksregierung Köln (Dienstgebäude Aachen) zur Verfügung: Herr Boost (Tel. 0221 / 147 - 4028) und Herr Orłowski (Tel. 0221 / 147 - 4102).

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag  
gez. Fehres

## Reitkennzeichen für das Jahr 2011

Kreis Euskirchen, Abt. 60 - Planung, Umwelt und Verkehr  
- Untere Landschaftsbehörde -

Pferdehalter, die in der freien Landschaft oder im Wald reiten, müssen in NRW ein beidseitig am Zaumzeug des Pferdes befestigtes Reitkennzeichen führen.

Die Pflicht zur Kennzeichnung ergibt sich aus dem Landschaftsgesetz NW. Keine Kennzeichnungspflicht besteht beim Reiten auf eigenen Grundstücken.

Das Kennzeichen bezieht sich auf den Halter des Pferdes. Er hat dafür zu sorgen, dass in geeigneter Weise dokumentiert wird, wer mit seinem Pferd geritten ist. **Wer ohne Reitkennzeichen ausreitet, handelt ordnungswidrig und muss mit einer Geldbuße rechnen.**

Pferdehalter, die über ein gültiges Reitkennzeichen verfügen, erhalten im Dezember des Jahres 2010 den Gebührenbescheid über die Reitabgabe für das Kalenderjahr 2011. Nach Eingang der Zahlung bei der Kreiskasse, wird dem Halter die Jahresplakette 2011 in der Farbe Verkehrsrosa zugesandt.

Die Reitplakette für das Jahr 2010, Farbe Verkehrsbraun, verliert am 31.12.2010 ihre Gültigkeit.

**Pferdebesitzer, die im Kalenderjahr 2011 keine Reitplaketten mehr benötigen, werden gebeten, dies schriftlich bis zum 30.11.2010 der Kreisverwaltung Euskirchen, Untere Landschaftsbehörde, Herr Kerz, Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen, Tel. 02251 / 15 235, Fax-Nr.: 02251 / 15 654 mitzuteilen.**

Reitkennzeichen sind gebührenpflichtig. Mit der Ausgabe des Reitkennzeichens und der Reiterplakette ist eine Abgabe in Höhe von 25,00 €, für Reiterhöfe in Höhe von 75,00 € je Reitkennzeichen verbunden. Hinzu kommen noch Verwaltungsgebühren und Sachkosten.

Die Einnahmen aus der Reitabgabe sind für die Anlage und Unterhaltung von Reitwegen einschließlich der Anbringung, Unterhaltung und Entfernung von Verkehrszeichen zweckgebunden.



- Beratung, Planung, Ausführung
- Sanitär, Gas, Heizung, Solar
- Wartung, Notdienst, Kundendienst
- Kanalreinigung, Silikonversiegelung
- Regenwassernutzung

**Sanitär und Heizung - Meisterbetrieb**

Armin Biertz - Am Wehr 6 · 53909 Zülpich

Tel.: 0 22 52 / 83 41 73 · Fax: 0 22 52 / 30 96 74

Internet: [www.biertz-zuelpich.de](http://www.biertz-zuelpich.de)

## Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte  
Fachanwälte **Gärtner**  
**Schulze** & Kollegen

Köln

Brühl

Zülpich

Moselstrasse 52  
53909 Zülpich-  
Ülpenich

Tel. 02252 835486  
Fax 02252 835487



**Heino Schulze**  
Rechtsanwalt

Zertifizierter  
Testamentsvollstrecker  
(AGT und DVEV)

Fachanwalt  
für Arbeitsrecht

[www.ra-erbrecht.net](http://www.ra-erbrecht.net)

[www.ra-arbeitsrecht.net](http://www.ra-arbeitsrecht.net)

**Pflegedienst**  
Zülpich

**Lydia Albert**

leitende Pflegefachkraft

Ab 1. Juni 2009 u. a.

**PFLEGEFACH-  
BERATUNGS-  
ZENTRUM**

Kölnstr. 22  
53909 Zülpich

Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04

Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05

Mobil: 01 78 / 8 00 00 42

e-mail: [pflegedienst@zuelpich.net](mailto:pflegedienst@zuelpich.net)

[www.pflegedienst-zuelpich.de](http://www.pflegedienst-zuelpich.de)

24 Stunden Rufbereitschaft!  
Vermittlung von Haus-Notruf!

# Hubert Schmitz GmbH

## Heizung - Bäder - Fliesen



Bärenfeld 1 · 52391 Vettweiß-FROITZHEIM  
Tel. 0 24 24/94 44-0 · Fax 0 24 24/21 78



**Ständige Ausstellungen auf 400 m<sup>2</sup>.**  
**Fragen SIE nach unseren günstigen Angeboten!!!**

# Der Bürgermeister informiert

## Sprechtag des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
mein nächster Bürgermeistersprechtag findet statt am **Donnerstag, den 25. November 2010, von 16,00 Uhr bis 18,00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Langendorf, Eifelstraße.**

Dieser Sprechtag ist wohlgerne für **alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zülpich, nicht nur für die Langendorfer Bürgerinnen und Bürger!** Wenn Sie den Bürgermeistersprechtag in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, 53909 Zülpich, Zimmer 132 (Altbau, I. Etage), bei meiner Sekretärin, Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden.

Erfahrungsgemäß sind die Bürgermeistersprechstunden gut besucht. Um die Gesprächszeit optimal nutzen zu können, ist es sinnvoll, bereits bei der Anmeldung über das Thema zu informieren.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr  
Albert Bergmann (Bürgermeister)

## Verleihung des Ehrenrings der Stadt Zülpich an Herrn Manfred Willi Vetter

Im festlichen Rahmen des Pfarrzentrums St. Peter trafen sich am Freitag, 22.10.2010 viele Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kultur und dem öffentlichen Leben, um die herausragenden Verdienste von Herrn Manfred Vetter zu würdigen.



Zahlreich waren die Gäste, die der Ehrung beiwohnten. Foto: B. Woop

Nach einer musikalischen Einleitung durch den Männerchor Zülpich unter der Leitung von Otto Mainz zeigte Bürgermeister Albert Bergmann den Werdegang und die Verdienste von Herrn Vetter auf.



Dank auch an den Männerchor Zülpich unter ihrem Dirigenten Otto Mainz für die musikalische Untermahlung der Veranstaltung.

„Ehrungen“ sagte einst Alt-Bundeskanzler Konrad Adenauer, „das ist, wenn die Gerechtigkeit ihren liebenswürdigen Tag hat.“

„Solch einen liebenswürdigen Tag haben wir heute, denn die Stadt Zülpich verleiht ihren goldenen Ehrenring an Herrn Manfred Vetter“, so der Bürgermeister.

Besonders hob er die wirtschaftliche Bedeutung des Unternehmens hervor; denn Manfred Vetter hat am Wirtschaftsstandort Zülpich mehr als vier Jahrzehnte lang und im höchsten Maße erfolgreich ein weltweit operierendes Unternehmen geführt.

Mit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von praxisnahen Produkten im Feuerwehr-, Katastrophen- und Umweltschutzbereich erkannte er sehr früh die Zeichen der Zeit.

Von seinen vielen patentierten Erfindungen seien an dieser Stelle nur die pneumatischen Hebe- und Dichtkissen erwähnt, mit denen er ab Anfang der 70er Jahre den Markt eroberte.

Das Unternehmen exportierte seine innovative Produktpalette in mehr als 100 Länder der Erde, beschäftigte hierzu bis zu 100 Mitarbeiter und hat als Folge

seiner erfolgreichen Geschäftstätigkeit auch nicht unwesentlich zur Verbesserung der Finanzkraft der Stadt Zülpich beigetragen.

Er hat dem Wirtschaftsstandort Zülpich auch in schwierigen Zeiten stets die Treue gehalten und mit den oft auch lebensrettenden oder Umweltkatastrophen verhinderten Spezialgeräten – Made by Vetter in Zülpich – ohne Zweifel auch das Image des Standortes Stadt Zülpich überregional gestärkt.

Doch auch im kulturellen Bereich hat sich M. Vetter große Verdienste erworben. Als Initiator der Reihe „Konzerte in der Remise“ auf Burg Langendorf, bei der jungen Talenten der Auftritt vor einem größeren Publikum ermöglicht wurde, hat er in den zurückliegenden 16 Jahren rund 120 Konzerte veranstaltet, die von annähernd 40.000 Gästen besucht wurden.

Darüber hinaus gründete er im Jahr 2001 die „Manfred – Vetter – Stiftung für Kunst und Kultur“, die nicht nur das „Otto – Dill – Museum“ in Neustadt an der Weinstraße – seinem Geburtsort – unterstützt. In die Stiftung eingebracht wurden auch die Stein- Stelen des namhaften Bildhauers Ulrich Rückriem, die man als „Skulpturen im Feld“ rund um die Burg Langendorf bewundern kann. Die bekannteste ist hier wohl die „Chlodwig-Stele“.

Auch hat sich die Stiftung über eine Zustiftung zum Grundstücksvermögen in die Förderstiftung der „Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur“ eingebracht und leistet über die hierdurch erzielten Zinserträge einen nicht unerheblichen Beitrag zur Finanzierung des laufenden Museumsbetriebs.

In Langendorf selbst finanzierte die Stiftung erst kürzlich zur Fertigstellung der Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses „Alte Schule“ ein modernes steinernes Kreuz für den Vorplatz.

Nicht nur auf dem Gebiet der Kunstsammlung und Restaurierung ist Herr Vetter engagiert. Er widmet sich auch der Würdigung des Zülpicher Genremalers Hubert Salentin, dem eine große kürzlich erschienene Publikation der „Manfred-Vetter-Stiftung für Kunst und Kultur“ gilt.

In seiner Laudatio erinnerte Bürgermeister A. Bergmann an die in erheblichem Maße auf das Engagement von M. Vetter zurückgehende städtebauliche Aufwertung der Innenstadt und wies darauf hin, wie privatwirtschaftliche Initiative und Erhaltung denkmalwürdiger Bausubstanz miteinander zum Wohle des Ortsbildes verbunden werden kann.

An den 1999 installierten und mit 40.000 € dotierten „Vetter-Cup“ für europäische Jugendfeuerwehren erinnerte der Bürgermeister ebenso, wie an dessen Unterstützung der Freiwillige Feuerwehr Zülpich. Er vergaß auch nicht zu erwähnen,



das die Burg Langendorf bei der Bewerbung der Stadt Zülpich um die Ausrichtung der Landesgartenschau 2014 eine herausragende Station war.

Mit der anschließenden Auszeichnung, der Verleihung des Ehrenrings der Stadt Zülpich, wurden die außergewöhnlichen Verdienste von Herrn Manfred Vetter in wirtschaftlicher und kultureller Hinsicht gewürdigt.

Bürgermeister Albert Bergmann mit Manfred Vetter.

Foto: B. Woop



M. Vetter (dritter v.li.) mit Familie: Rechts neben ihm seine Ehefrau Juliane sowie Tochter Ann- Kristin und Sohn Henning. Links im Bild Sohn Carl- Georg, daneben Bürgermeister A. Bergmann.

Foto: Feibig

In seiner Dankesrede ging Herr Vetter noch einmal auf seine ebenso ereignisreichen wie erfolgreichen Jahre als Unternehmer ein. Glücklicherweise sei er darüber, die Remisen- Konzerte frei von der immer an ihren Haushalt gebundene „öffentliche Hand“ veranstaltet zu haben.

Über die Lösung für eine kontinuierliche Salentin-Ausstellung denke er nach, auch über die Möglichkeiten der Mitfinanzierung von Instrumenten für die Musikschule.

Auch bedankte er sich bei der Stadt Zülpich, die habe schließlich ihm und seinem Unternehmen attraktive Konditionen geboten, in der Römerstadt ansässig zu werden.





*Bevor die Gäste zum gemütlichen Teil übergehen, bat Bürgermeister A. Bergmann den neuen „Ehrenring-Träger“ sich in das Gästebuch der Stadt Zülpich einzutragen.*

*Foto: B. Woop*

## Rentenberatung

in Zülpich am 25. November 2010

Am o. g. Termin findet turnusmäßig (4. Donnerstag im Monat) die Rentenberatung statt.

Ein kompetenter Rentenberater steht Ihnen in der Zeit von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr im **Rathaus** zur Verfügung. Die Termine am Nachmittag können nur nach Terminabsprache wahrgenommen werden.

Der Raum ist ausgeschildert.

Bringen Sie bitte den Personalausweis mit! Sollte für einen Dritten eine Beratung gewünscht werden, ist eine Vollmacht erforderlich.

Für Terminabsprachen und weitere Fragen steht Ihnen die Rentenstelle (Herr Stollenwerk, Tel. 52-204) zur Verfügung.

Nutzen Sie diesen kostenlosen Beratungsservice!

Ihre Rentenstelle der Stadt Zülpich

## Der neue Personalausweis ist da!

Wenn Sie ab dem 1. November 2010 einen Personalausweis beantragen, erhalten Sie die neue Ausweiskarte im praktischen Scheckkartenformat. Neu ist, dass die aufgedruckten Daten im neuen Personalausweis auch digital abgelegt sind. Zusätzlich werden das Passfoto und auf Wunsch des Antragstellers die Fingerabdrücke digital gespeichert.

Neu sind auch die Online-Ausweisfunktion und die Unterschriftsfunktion. Mit der Online-Ausweisfunktion haben Sie erstmals die Möglichkeit, sich auch im Internet und an Automaten auszuweisen. Dadurch können Sie einfacher mit Online-Shops, Banken, Versicherungen, Behörden, sozialen Netzwerken und Unternehmen kommunizieren und müssen sich nicht mehr so viele verschiedene Passwörter und Benutzernamen merken. Mit der neuen Unterschriftsfunktion, für deren Nutzung der neue Personalausweis vorbereitet ist, lassen sich sogar Verträge, Anträge und andere Dokumente ganz schnell, einfach und bequem online unterzeichnen.

Ob Sie die neuen Möglichkeiten nutzen möchten, können Sie sowohl bei der Ausgabe des Personalausweises als auch jederzeit nachträglich entscheiden. Bei der Beantragung des Personalausweises erhalten Sie Informationsmaterialien, die Ihnen bei dieser Entscheidung helfen.

Auf die biometrischen Daten können nur bestimmte staatliche Behörden wie Polizei, Bundespolizei, Steuerfahndungsstellen, Ausweis- und Meldebehörden zugreifen, um die Identität festzustellen.

Im Übrigen behält Ihr bisheriger Personalausweis natürlich bis zum regulären Ablaufdatum seine Gültigkeit. Eine vorzeitige Umtauschpflicht Ihres Ausweises besteht nicht. Wenn Sie allerdings Ihren alten Personalausweis vorzeitig gegen

## Landesgartenschau 2014:

**Baumfällarbeiten Mühlenberg Landesgartenschau 2014 Zülpich**

Im Zuge der Umgestaltung des Burg- und Kirchplatzes (Mühlenberg) werden die in diesem Bereich vorhandenen Robinien sowie eine Birke entfernt. Die Bäume sind

gem. Baumgutachten Fürstenberg überaltert bzw. geschädigt. Eine Robinie befindet sich in der geplanten Feuerwehrezufahrt. In die Neugestaltung integriert werden die erhaltenswürdigen Großbäume (Ahorne und Kastanien). Ein Ausgleich für die gerodeten Bäume erfolgt durch zahlreiche Neupflanzungen auf dem Burg- und Kirchplatz (standortvertragliche Arten mit hoher ökologischer Bedeutung). Die neuen Baumstandorte erhalten großzügige Baumscheiben aus wassergebundener Decke bzw. sind in Grünflächen integriert, sodass das Oberflächenwasser frei versickern kann.

Die Baumfällungen und die Neupflanzungen wurden mit der Bürgerinitiative „Aufbäumen für Zülpichs Bäume“ abgestimmt.



einen neuen umtauschen möchten, ist dies jederzeit möglich.

Für Kinder unter 16 Jahren können Personalausweise ohne Online-Ausweisfunktion beantragt werden. Die Gebühren, die bei der Beantragung des neuen Personalausweises anfallen betragen 22,80 Euro für Antragsteller unter 24 Jahren und 28,80 Euro für Personen ab 24 Jahren. Die Gültigkeit des Dokuments beträgt zehn Jahre, bei unter 24 Jährigen sechs Jahre.

Weitere Fragen zum neuen Personalausweis beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerbüros der Stadt Zülpich gern. Außerdem stehen Ihnen Informationen zum neuen Personalausweis über die Internetseite [www.personalausweisportal.de](http://www.personalausweisportal.de) zur Verfügung. Zusätzlich können Sie sich auch an die Hotline des Bürgerservice (Telefonnummer: 0180-1-33 33 33, Montag bis Freitag von 7 – 20 Uhr erreichbar, Kosten: 3,9 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 ct/Minute aus dem Mobilnetz) wenden.

## Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

### Ablauf des Nutzungsrechts an Wahlgräbern/Ablauf der Ruhezeit von Reihengräbern letztmalige Bekanntmachung

Im Rahmen der ständigen Überprüfung von Nutzungszeiträumen an Wahl- und Reihengräbern weist die Stadt Zülpich die jeweiligen Nutzungsberechtigten schriftlich auf den Ablauf des Nutzungsrechts hin. In vielen Fällen ist es jedoch so, dass ein Nutzungsrecht nicht mehr zu ermitteln ist. Daher erfolgt eine öffentliche Benachrichtigung an der Grabstelle selber durch die Anbringung eines Aufklebers. Da aber auch dies nicht immer zum Erfolg führt, möchte die Friedhofsverwaltung gemäß § 14 Abs. 5 der Friedhofssatzung durch öffentliche Bekanntmachung nochmals auf den Ablauf des Nutzungsrechts an folgenden **Wahlgrabstätten** hinweisen:

#### Friedhof

#### Bürvenich:

#### Dürscheven:

#### Enzen:

#### Füssenich:

#### Hoven:

#### Juntersdorf:

#### Niederelvenich:

#### Rövenich:

#### Schwerfen:

#### Sinzenich:

#### Weiler:

#### Wicherich:

#### Zülpich:

#### Grabstätte:

Josef Bläser, Teil B, Feld 5, Nr. 3

Kann-Reuter, Alter Teil, Nr. 138  
Hans Günther Bayer, NT, Feld 8, Nr. 1

Aloys und Ida Schäfer, AT, Reihe 14, Nr. 80  
Dick, NT, Feld 11, Nr. 4

Gertrud Hohn, AT, Soldatenfriedhof, Nr. 7  
Alfred Jarosch, NT, Feld 8, Nr. 3

Wilhelm und Elisabeth Greuel, Feld 2, Nr. 16

Katharina Macherey, NT, Feld 5, Nr. 8

Gertrud Stark, Reihenfild, Nr. 1  
Hubert Schlösser, Reihe 1, Nr. 3  
Elisabeth Scholl, Reihe 3, Nr. 13

Hubert Biertz, Feld 4, Nr. 16

Johann Schmitz, Teil B, Reihe A.O., Nr. 5  
Anna Hinz, Teil B, Reihe A.R., Nr. 5  
Johann Heimel, Teil A, Reihe I, Nr. 6

Maria Hubrich u. Sophia Abels, Teil A, Reihe M,  
Hans und Kath. Steinkamp, NT, Feld 4, Nr. 21

Josef Floss, NT, Feld 1, Nr. 11

Brigitte Birgel, NT, Feld 4, Nr. 41

Johanna Wiezorek, Feld 2, Nr. 31

Max Seefeld, Hauptweg 1, Nr. 28

Josef Kreitz, Feld C, Reihe 7, Nr. 5

Johann Gäs, Feld A, Reihe 3, Nr. 8

Franz u. Maria Schindler, Feld C, Reihe 12, Nr. 2

Paul und Elfriede Canisius, Teil B, Feld 15, Nr. 4

Hasert, Teil B, Feld 16, Nr. 11

Opgenorth, Teil B, Feld 16, Nr. 19

Steffen, Teil D, Reihe 2, Nr. 11

Franziska Cremer, Teil B, Reihenfild, Nr. 24

Hubert Berg, Teil B, Reihenfild, Nr. 18

Peter Jäger, Teil B, Reihenfild, Nr. 24a

Engelbert u. Gertr. Bechhold, Teil B, Feld 20, Nr. 2

Ernst Drach, Teil C, Nr. 8

Martha Wiedemann, Teil C, Nr. 157

Franz Pazdyka, Teil D, Reihe 1, Nr. 17

Bei Wahlgräbern besteht gemäß der v. g. Satzung grundsätzlich die Möglichkeit das Nutzungsrecht zu verlängern bzw. wieder zu erwerben. Die Verlängerung oder der Wiedererwerb ist nur für die gesamte Grabstätte und für die Dauer von 5, 10, 15, 20, 25 oder 30 Jahren möglich. Bezüglich der vorgenannten Grabstätten möchte die Friedhofsverwaltung diejenigen bitten, die sich für die Pflege der Grabstätte oder als deren Besitzer am Nutzungsrecht verantwortlich zeigen, innerhalb von **vier Wochen** nach dieser Veröffentlichung bei den Mitarbeitern der Friedhofsverwaltung vorzusprechen.

Ebenso wird gemäß § 13 Absatz 4 der Friedhofssatzung auf den Ablauf der Ruhezeit bei folgenden Reihengräbern hingewiesen:

<b>Friedhof</b>	<b>Grabstätte:</b>
<b>Füssenich:</b>	Hans Wolf, NT, Feld 10, Reihe 1, Nr. 7 Hubert Held, NT, Feld 10, Reihe 2 Nr. 3 Elisabeth Holz, AT, Feld E, Nr. 4 G. Lennefer, NT, Feld 10, Reihe 1, Nr. 4
<b>Marienborn:</b>	Anna Oelbracht, Reihengrab Nr. 195
<b>Zülpich:</b>	Peter Jäger, Teil B, Reihengrab, Nr. 24a Karl Wunder, Teil B, Reihengrab Nr. 31

Um auf den v. g. Friedhöfen die notwendige Neuanlegung von Reihengrabstätten zu ermöglichen, ist es erforderlich, dass diese Reihengräber vom jeweiligen Nutzungsberechtigten abgeräumt und eingeebnet werden.

Sofern sich innerhalb der vorgenannten vier Wochen nach dieser Veröffentlichung niemand meldet, werden die aufgeführten Wahl- und Reihengräber eingeebnet.

Ihr Servicebüro für Steuern und Gebühren  
- Friedhofsverwaltung -

## Informationen der Abteilung für „Stadtgeschichte und Tourismus“

„Criminale 2010 - Nordeifel“: Rückschau auf die Lesungen in Zülpich am 9. und 10.9.

Die Krimilesungen - an ungewöhnlichen Orten - fanden in Zülpich großen Zuspruch: An den Standorten „Felsenkeller Bürvenich“ sowie dem Marmor- und Granitwerk „Natursteinwelten Ocrz gall“ im Zülpicher Industriegebiet fanden sich jeweils über hundert interessierte Zuhörer ein. Im Felsenkeller wurde mit „Kellerbier“ der Brauerei Cramer für Hartgesottene „das Bier zur Lesung“ ausgetrennt. In der großen Seitenkaverne trug neben weiteren Autoren mit Gisbert Haefs einer der bedeutendsten deutschen Kriminalchriftsteller eine ebendort spielende, skurrile Geschichte vor. Diese fand auch Eingang in die aktuelle Krimianthologie „Nordeifel-Mordeifel“, einem idealen Weihnachtsgeschenk für Freunde des Eifel-Krimis. Im Marmor- und Granitwerk „Natursteinwelten“ lasen Wiener Autoren und Autorinnen mit entsprechendem „Schmäh“ aus ihren aktuellen Werken, musikalisch untermalt von „Wiener Blut“. Zur Pause wurden vom Veranstalter „Mozartkugeln“ gereicht, die bei einem nächtlichen Rundgang über Mustergrabanlagen verspeist werden konnten.

Wegen des großen Erfolges hat der Kreis Euskirchen bereits angekündigt, den Veranstaltungsreigen mit den beteiligten Kommunen im nächsten Jahr zu wiederholen.



Bürgermeister Bergmann im Gespräch mit den Bürvenicher Autoren.

Landesgartenschau 2014:  
Baumfällarbeiten für Wald  
des 21. Jahrhunderts



## Landesgartenschau 2014 Zülpich

Im zukünftigen Seepark wird die heute mit überwiegend nicht standortgerechten, überalterten Bäumen (insbes. Pappeln) bewaldete Böschung des Wassersportsees als Pilotprojekt der Forstbehörde zu einem

„Wald des 21. Jahrhunderts“ entwickelt (Böschung zwischen Römerbastion und Freibad). Im Rahmen der Neubepflanzung sollen dort wärmeliebende Bäume zum Einsatz kommen, die dem Klimawandel Rechnung tragen (z. B. Esskastanie, Elsbeere, Traubeneiche, Roteiche, Bergulme, Hainbuche).

In einem Teilbereich wird die Entwicklung eines sog. Tertiärwaldes (Wald zur Zeit der Braunkohleentstehung) angestrebt. Typisch hierfür wären z. B. Kornelkirsche, Weymouthkiefer, Flatterulme, Tulebaum, Sumpfyzypresse, Amberbaum, Kuchenbaum, Tulpenbaum oder Eisenholzbaum.

In 5 Bereichen werden im Bereich der Seeböschung Sichtachsen hergestellt, die attraktive Blickbeziehungen von der oberen Seepromenade auf die Wasserfläche und die Seebücke ermöglichen werden. Dort sind z. B. flächige Wildrosenpflanzungen vorgesehen. Realisiert ist bereits die Sichtachse für den Bereich der zukünftigen Römerbastion.

Die forstwirtschaftlichen Arbeiten werden ab November erfolgen, d. h. nicht standortgerechte, überalterte Bäume wie Pappeln werden entfernt, erhaltenswerte standortgerechte Bäume bleiben erhalten, Sichtfenster und zukünftige Wegetrassen werden frei geschnitten. Im Anschluss werden bis zum Frühjahr 2011 die neuen Baumpflanzungen erfolgen. Die Maßnahme wurde mit der Initiative „Aufbäumen für Zülpichs Bäume“ abgestimmt.

**Advent im Burghof**  
Der etwas andere  
**Adventsmarkt**

27. November 2010  
von 15.00 Uhr - 21.00 Uhr

28. November 2010  
von 11.30 Uhr - 19.00 Uhr

Dieses Jahr zusätzlich mit:  
„Das Zülpicher Stadtbild im Wandel der Zeit“  
Eine Ausstellung des Arbeitskreises Zeitzeugen, Zeitzeugnisse  
des Zülpicher Geschichtsvereines in Verbindung mit dem Archiv  
der Stadt Zülpich  
Ausstellungseröffnung am 26.11.2010  
in der Geschichtswerkstatt, Eingang im Burghofhof  
Sie finden uns in Zülpich, Mühlenberg, in und vor dem Burghof  
der Landesburg und an der Pfarrkirche St. Peter  
Wir laden Sie herzlich ein

... und alle beteiligten  
Firmen, Händler  
und Vereine

## MARTINSUMZÜGE 2010

Auch in diesem Jahr werden in der Stadt Zülpich und den benachbarten Ortschaften wieder traditionell die Martinsumzüge durchgeführt.

Nachfolgend sind die Termine dieser Martinsumzüge aufgeführt:

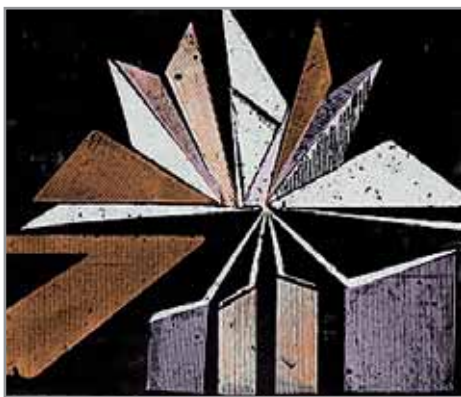
- Zülpich:** Freitag, 05.11., 17.30 Uhr ab Pfarrkirche St. Peter
- Bessenich:** Montag, 08.11., 17.30 Uhr Aufstellung, 18.00 Uhr ab alte Schule
- Bürvenich:** Mittwoch, 10.11., 18.00 Uhr ab Stephanusschule
- Dürscheven:** Freitag, 05.11., 18.00 Uhr ab Kirche
- Enzen:** Sonntag, 07.11., 17.00 Uhr Andacht, anschließend ab Kirche
- Füssenich/Geich:** Dienstag, 09.11., 17.15 Uhr Andacht, danach ab Kirche
- Hoven:** Montag, 08.11., 17.15 Uhr Andacht, danach ab Kirche
- Juntersdorf:** Sonntag, 14.11., 17.30 Uhr ab Pfarrheim
- Langendorf:** Sonntag, 14.11., 17.00 Uhr ab Bürgerhaus
- Linzenich/Lövenich:** Donnerstag, 11.11., 17.00 Uhr Andacht, danach ab Kirche
- Merzenich:** Donnerstag, 11.11., 18.00 Uhr ab Kirche
- Mülheim-Wichterich:** Freitag, 05.11., 18.00 Uhr ab Kriegerdenkmal Mülheim
- Nemmenich:** Freitag, 12.11., 18.00 Uhr ab Feuerwehrgerätehaus
- Niederelvenich:** Samstag, 13.11., 17.30 Uhr ab Denkmal
- Oberelvenich:** Sonntag, 14.11., 17.30 Uhr ab alte Schule
- Rövenich:** Sonntag, 14.11., 17.00 ab Schützenhaus
- Schwerfen:** Freitag, 12.11., 17.45 Uhr Andacht, 18.00 Uhr ab Kirche
- Sinzenich:** Mittwoch, 10.11., 17.00 Uhr ab Kirche
- Ülpnich:** Sonntag, 07.11., 18.00 Uhr ab Kirche
- Weiler i. d. E.:** Mittwoch, 15.11., 18.00 Uhr ab Haus Husemann

## Griffelkunst deutschland e. v. stellt aus in der "galerie picaflor"

Am 6. Und 7. November 2010 präsentiert die griffelkunst ihre 339./340 Bilderwahl wie stets in der "galerie picaflor" in den Räumen von Wattlers Wein Welt, Bergheimer Str. 1, 53909 Zülpich. Die Galerie ist geöffnet am Samstag, dem 6. November in der Zeit von 10 bis 14.00 Uhr und am Sonntag, dem 7. November, von 11 – 14.00 Uhr.

Die griffelkunst eröffnet im Herbst 2010 wieder deutschlandweit ihre 339./340. Bilderwahl mit Editionen von Karl Blossfeldt, Birgit Brandis, Andreas Feininger, Monika Grzymala, Thomas Huber, Volker Hueller, Stefan Löffelhardt, Yves Netzhammer, Ronald Noorman und Inge Pries.

Mit Birgit Brandis und Volker Hueller stellen wir zwei Preisträger des Sechsten Graphikpreises der Griffelkunst-Mitglieder mit einer eigenen Edition vor. Birgit Brandis hat fünf große, sehr malerisch angelegte Hochdrucke entwickelt, in denen die Künstlerin Strukturen und Formationen aus Alltagsbeobachtungen experimentell zu Papier bringt. Volker Huellers Radierungen wurden auf farbigen Fonds von sechs aneinandergelagerten Platten gedruckt, deren Motive durch den Austausch einzelner Platten variieren. Der holländische Künstler Ronald Noorman hat für die griffelkunst eine Reihe von sechs Lithographien verwirklicht, die er aus seinem zeichnerischen Werk entwickelt hat. Der Bildhauer Stefan Löffelhardt inszeniert für seine Photographien Landschaften aus verschiedenen Materialien, bestehend aus Resten, Verpackungen und Industrieabfällen. Yves Netzhammer ist einer der prominentesten Schweizer Medienkünstler, dessen Oeuvre ursächlich in der klassischen Zeichnung verwurzelt ist. Seine Zeichnun-



Birgit Brandis

gen entstanden mit digitalen Mitteln am Computer und wurden als Siebdrucke umgesetzt. Als Photoklassiker bieten wir Editionen aus dem Nachlass von Karl Blossfeldt und Andreas Feininger an, die beide zu den wichtigsten Photographen des Zwanzigsten Jahrhunderts zählen und prägend für nachfolgende Generationen waren. Als Einzelblätter bieten wir weiterhin eine großformatige Aquatinta von Thomas Huber, zwei handkolorierte Radierungen von Inge Pries und ein Papierobjekt von Monika Grzymala an.



Yves Netzhammer

Für Bildmaterial und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e. V.  
Andrea Weber  
Seilerstraße 42  
20359 Hamburg  
Tel.: 040 – 300931 - 16  
andrea.weber@griffelkunst.de

## St. Martin in Langendorf

Auch in diesem Jahr wird St. Martin es sich nicht nehmen lassen, dem kleinen Ort Langendorf einen Besuch abzustatten. Dazu treffen sich alle Kinder und Erwachsene um 17:00 Uhr an der **Alten Schule, dem Bürgerhaus**, um von dort aus gemeinsam St. Martin von der Burg Langendorf abzuholen. Der aus dem Burghof der Familie Vetter herausreitende St. Martin bietet nicht nur für Fotografen ein besonderes Motiv, sondern auch den Kindern und Erwachsenen mit ihren Fackeln einen ganz besonderen Augenblick. Nach der Begrüßung wird St. Martin durch das Dorf zum Feuer geleitet. Nach einer kurzen Verweildauer und einigen gemeinsam gesungenen Martinslieder zur Musik der Feuerwehrkapelle Düren wird dann der Rückweg zum Bürgerhaus angetreten. Erwähnenswert sind bei diesem Umzug die von der Bevölkerung jedes Jahr herrlich dekorierten Häuser und Vorgärten. Im Bürgerhaus angekommen, erhalten die Kinder persönlich von St. Martin Ihren Wecken und eine Tüte. Der ein oder andere kann dann sicherlich noch ein Wort mit St. Martin reden.

Als kleines Bonbon werden nach der Weckenverteilung unter allen selbst gebastelten Fackeln der Kinder interessante Preise verlost.

Vor und nach dem Umzug besteht am Bürgerhaus für Erwachsene die Möglichkeit, sich an leckerem Glühwein aufzuwärmen. Die Kinder erhalten, wie auch im letzten Jahr, wieder kostenlos Kakao.

Der St.-Martinsumzug kann in dieser angenehmen Atmosphäre nur durch die freundliche Spendenbereitschaft der Bevölkerung durchgeführt werden. Hierfür vorab herzlichen Dank.

Infos erhalten Sie auch unter [www.dorfgemeinschaft-langendorf.de](http://www.dorfgemeinschaft-langendorf.de).

## St. Martinszug in Füssenich-Geich

Der diesjährige St. Martinszug in Füssenich-Geich beginnt am Dienstag, 09. November 2010, mit einer Andacht um 17.15 Uhr in der Pfarrkirche Füssenich. Nach dem St. Martinszug bekommen die Kinder der Grundschule die Martinswecken in ihren Klassen.

Die Kinder bis 6 Jahre und die Kinder des 5. und 6. Schuljahres bekommen ihre Martinswecken in der Vorhalle der Grundschule.

In der Vorhalle der Grundschule werden wie in den vergangenen Jahren für die Kinder Kakao und für die Erwachsenen Glühwein angeboten. Wir bitten von diesem Angebot regen Gebrauch zu machen und so den St. Martinszug gemütlich ausklingen zu lassen.

## St. Martin 2010

Liebe Kinder aus Schwerfen, Irnich und Virnich

Am 12.11.2010 ist es wieder soweit; St. Martin besucht unser Dorf. Aus diesem Grunde treffen wir uns wie gewohnt um 17.45 Uhr zu einer kurzen Andacht in unserer Kirche. Der Martinszug wird gegen 18.00 Uhr losgehen und mit dem St. Martin hoch zu Ross und unter Begleitung unseres Tambourkorps durchs Dorf ziehen.

Nachdem wir auf dem Bolzplatz angekommen sind, wird die Schwerfener Feuerwehr das Martinsfeuer entzünden.

Wie im letzten Jahr wollen wir zum alten Schulhof gehen, um dort vom St. Martin die leckeren Martinswecken zu ergattern. Die Ortsvereine schenken für Euch Kinder heißen Kakao aus und stehen Euch zur Verfügung, wenn ihr die Wecken mit Leckerein wie beispielsweise Nutella oder Rübenkraut bestrichen haben wollt. Dies ist für Euch Kinder natürlich kostenlos.

Ebenfalls haben wir an die Erwachsenen gedacht; für die Erwachsenen stehen Glühwein, Bier und heiße Würstchen zur Verfügung um in ansprechender Atmosphäre mit Euch Kindern zu verweilen.

Die Schwerfener Ortsvereine freuen sich auf Euren Besuch, bis bald ...

i. V. M. Salentin

## Das Standesamt informiert

Im Jahr 2011 bietet sich wieder die Möglichkeit in Zülpich auch an einem Samstag standesamtlich zu heiraten. Die Eheschließungen finden grundsätzlich in der „Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche“ statt. Für diese Eheschließungen sind folgende Termine reserviert.

15. Januar 2011	23. Juli 2011
19. Februar 2011	20. August 2011
19. März 2011	17. September 2011
16. April 2011	22. Oktober 2011
28. Mai 2011	19. November 2011
18. Juni 2011	17. Dezember 2011

Die Eheschließungen an diesen Samstagen beschränken sich auf die Vormittagsstunden. Für die Vornahme der Eheschließungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Standesamtes (Samstagscheschließung) wird eine zusätzliche Gebühr i. H. v. 66,00 € erhoben.

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen Ihnen Frau Pick, Tel. 02252/52-223 oder Herr Schmitz, Tel. 02252/52-224 zur Verfügung.

## Ein Stück Geschichte kehrt zurück nach Enzen

„Der spätrömische Sandstein-Sarkophag verschönert in naher Zukunft den Dorffriedhof“

Die Dorfgemeinschaft Enzen hat im Spätherbst 2009 gegenüber dem LVR-Landesmuseum in Bonn den Wunsch geäußert, den im Jahre 1977 bei Kanalarbeiten in der Theudebertstraße entdeckten und geborgenen spätrömischen Sarkophag wieder nach Enzen zu holen.



Bergung des Sarkophages 1977

Für viele Jahre stand der Sarkophag in Zülpich in unmittelbarer Nähe der Pfarrkirche St. Peter sowie des alten Römermuseums. Bedingt durch den Neubau des Museums der Badekultur wurde der Sarkophag wenig repräsentativ auf dem Gelände des Bauhofs abgestellt.

Um ihn in seiner Substanz zu erhalten, trat er im November 2009 seinen Weg in die Restaurierungswerkstatt nach Bonn an. Diese Arbeiten sind zwischenzeitlich erfolgreich abgeschlossen. Sein neuer Aufstellungsort wird der Enzener Friedhof sein. Hier gliedert er sich optisch hervorragend ein und sorgt mit dem zweiten Sarkophag aus dem Jahre 1633 für eine historische Seltenheit.



Restaurierter Sarkophag in Bonn

In Abstimmung mit dem LVR-Landesmuseum, der Stadt Zülpich als untere Denkmalbehörde und der Enzener Dorfgemeinschaft wurde einer Ausleihung in der Form zugestimmt, als dass der Sarkophag unter einem zu errichtendem Schutzdach aufgestellt werden muss, damit er vor Verwitterung geschützt ist (siehe Planskizze unten). **Unter diesem Schutzbau werden dann beide Sarkophage aufgestellt sein.**



Der im Jahre 1633 gefundene Sarkophag befindet sich bereits auf dem Enzener Friedhof.



Alle Arbeiten (Fundamente, Bodenplatte und Schutzbau etc.) wurden von Ehrenamtlichen aus dem Ort (siehe Fußnote 1) getätigt. Die im Ort bekannten Bürger sich sehr engagiert und haben alle dem Denkmalschutz dienenden Auflagen ausschließlich in Eigenleistung erfüllt. Rund 20 freiwillige Helfer aus allen Vereinen, darunter auch Enzener Handwerksbetriebe, waren im Einsatz.

Die Materialkosten für die Bodenplatte (Kies, Sand, Zement, Pflastersteine) wurden von der Stadt Zülpich übernommen. An den Materialkosten für das Schutzdach (rund 2.700 €) beteiligte sich mit ca. rund 75 % RWE- Power, der Restbetrag soll durch Sponsorengelder finanziert werden.

Am Donnerstag, 07. Oktober 2010, war es dann soweit und die Enzener Bürger durften den verdienten Lohn für ihren unermüdeten Einsatz ernten: Der Sarkophag ist wieder da.

Die Firma Schilles, H & P Tiefbau GmbH, aus Floisdorf erklärte sich bereit, den Sarkophag unentgeltlich von der Friedhofseinfahrt, wohin dieser mit einem Lastwagen des städt. Baubetriebshofes transportiert worden war, auf seinen angestammten Platz vor der Pfarrkirche St. Kunibert zu platzieren.

Die Firma selbst ging indes auf Nummer sicher und gab den Auftrag auf eigene Kosten an die Spezialisten der Firma Schorn in Bergbuir weiter; deren Firmeninhaber Wolfgang Schorn hatte dann die Feinarbeiten zu leisten.

In Millimeterarbeit bugsierte er den 4,2-Tonnen-Sarkophag auf die Plattform. So ganz „nebenbei“ versetzte er auch noch das 1,5-Tonnen schwere „Königsgrab“, das 100 Jahre lang einige Meter entfernt stand, in die direkte Nachbarschaft des Sarkophags der „Nonula“.



Der gut vier Tonnen schwere Sarkophag wurde in Präzisionsarbeit auf die Bodenplatte gesetzt.

Fotos: B. Woop

Angesichts der Rückkehr des Sarkophags waren die vielen Enzener Zuschauer im Beisein von Bürgermeister Albert Bergmann, den stellvertretenden Bürgermeister André Heinrichs und Ortsvorsteher Leo Wolter in richtig guter Laune und bedankten sich für die Meisterleistung des „Hubwagenfahrers“ W. Schorn für seine Präzisionsarbeit mit einer „Rakete“.



Es ist vollbracht.

Foto: B. Woop

## Baumfäll-, Baumpflegemaßnahmen 2010 / 2011

Das von der Stadt Zülpich beauftragte Büro U.F.L.- Fürstenberg hat kürzlich alle Bäume in städtischen Grünanlagen im Rahmen der vorgeschriebenen Sicherheitskontrollen besichtigt. Dabei wurde festgestellt, dass im Stadtgebiet an insgesamt 46 Bäumen Schäden vorhanden sind, welche zu einer Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit führen. Insgesamt 12 dieser Bäume sind bereits abgestorben und werden durch den städt. Bauhof entnommen. Zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit müssen 34 Bäume bis Ende Februar 2011 beschnitten werden.

## Fällung von Pappeln am Sportplatz Nemmenich

Die am Sportplatz in Nemmenich stehenden Pappeln wurden durch Herrn Wittler, Forstbetriebsgemeinschaft Hardtburg, begutachtet. Als Ergebnis kam dabei heraus, dass alle 16 Pappeln gefällt werden müssen. Die etwa 50 - 60 jährigen Bäume zeigen sogenannte Vergreisungserscheinungen. Totholz im Kronenraum und erkennbare Fäulnisprozesse im Stamm- und Kronenbereich sind vorhanden. Die Bäume müssen demnach aus Gründen der Verkehrssicherung entnommen werden.

**Dingend zuverlässige/r Zustellerin/Zusteller für Nieder- und Oberelvenich gesucht!**

Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21/73912



Beratung	Verkauf	Service
<b>TARDIS-DUSCHEN</b>		
Zufriedenheit fängt beim Duschen an.		
Einfache Reinigung durch Flächenbündigkeit		
Sondermaße, so individuell wie Ihre Wünsche.		
Eine große Auswahl an Duschartenungen, Keramik, Armaturen, Accessoires und Badmöbel finden Sie in unserer Ausstellung.		
		
... aus Freude am duschen		
Inhaber: Gerd Güster & Josef Kreuder Nickepütz 19 - 52349 Düren-Gürzenich Telefon: 0 24 21/5 00 20 34-35 Fax: 0 24 21/5 00 20 37 www.dusch-point.de · info@dusch-point.de		
<i>Nir freuen uns auf Ihren Besuch!</i>		

## Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

### Bereich Abfallbeseitigung

#### Entsorgung der Bioabfälle in der Stadt Zülpich

Wie in den Ausgaben des Amtsblattes der Stadt Zülpich in den Monaten März und April berichtet, hat der Rat der Stadt Zülpich bei der Verabschiedung der Gebührensätze für das Jahr 2010 beschlossen, den Abfuhrhythmus für die Biotonnen im Zeitraum Ende November bis einschließlich März von der vierzehntäglichen Abfuhr auf eine dreiwöchentliche Abfuhr zu ändern.

Die im Monat November 2010 vorgesehenen und im Abfuhrplan eingetragenen Biomüllabfuhrungen bleiben unverändert. Die Biomüllabfuhrungen in der ersten und der dritten Dezemberwoche entfallen; hierfür wird in der zweiten Dezemberwoche eine zusätzliche Abfuhr vorgenommen.

#### Die neuen Termine entnehmen Sie bitte der Grafik unten.

Der Abfuhrkalender für das Jahr 2011 wird mit dem Amtsblatt der Stadt Zülpich im Dezember 2010 verteilt.

Für Rückfragen zu allen Abfallfragen steht Ihnen der zuständige Sachbearbeiter, Herr Plum, gerne jederzeit während den allgemeinen Dienstzeiten persönlich im Rathaus, Zimmer 106, I. Obergeschoss oder telefonisch unter der Rufnummer 02252 / 52 238 zur Verfügung

### Ihr Servicebüro für Steuern und Gebühren

		Dezember			
		Hausmüll	braune Tonne	blaue Tonne	gelbe Tonne
Mi	1				
Do	2	1			
Fr	3				
Sa	4			O, R	
So	5				
Mo	6		4		4
Di	7	2,3,4			1,5,6
Mi	8		1,5,6		
Do	9	5 + 6			
Fr	10		2 + 3		2 + 3
Sa	11			B, C, D, E, H, M, N	
So	12				
Mo	13				
Di	14				
Mi	15				
Do	16	1			
Fr	17				
Sa	18				
So	19				
Mo	20				4
Di	21	2,3,4			1,5,6
Mi	22				
Do	23	5 + 6			2 + 3
Fr	24				
Sa	25	1. Weihnachtstag			
So	26	2. Weihnachtstag			
Mo	27				
Di	28				
Mi	29		1,4,5,6,		
Do	30	1	2 + 3		
Fr	31				

## Mobil in Zülpich

### Neue Broschüre zu Bus und Bahn

Bus und Bahn können durchaus eine Alternative zum Auto sein: entspannt, sicher und ohne Parkplatzprobleme kann man so zum Ziel kommen. Voraussetzung ist allerdings, dass man sich ein wenig auskennt. Schließlich weiß nicht jeder, dass

manche Busse vorbestellt werden müssen oder dass das Anruf-Sammeltaxi (AST) auch spät abends noch attraktive Verbindungen bietet.

Der Kreis Euskirchen hat deshalb eine neue Broschüre mit Informationen zu Bus und Bahn in Zülpich herausgebracht. Sie wird kostenlos an alle Haushalte verteilt und liegt dieser Ausgabe des Amtsblattes bei. Außerdem liegt sie im Foyer des Rathauses aus.

Ein Teil der Verbindungen in Zülpich sind Verbindungen mit TaxiBus und AST. Beide müssen telefonisch bestellt werden. Die Broschüre erklärt ausführlich, wie das funktioniert.

Außerdem gibt sie eine Übersicht über die Verbindungen in Zülpich und enthält Tipps für Personen, die lange nicht mehr Bus und Bahn gefahren sind. Unter anderem gehört auch eine Liste mit Ansprechpartnern dazu, die gerne Fragen beantworten oder auch Fahrplanauskünfte geben.

Abgerundet wird die Broschüre durch eine Übersicht über gängige Tickets. Eine Tabelle mit den Preisen liegt als gesonderter Flyer bei.

## Lebensretter

### bei der Stadtverwaltung Zülpich

Gerade einmal 1 1/2 Jahre ist es her, dass der 50-jährige Dieter Davepon, Mitarbeiter bei der Stadtverwaltung Zülpich, sich bei der DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei gGmbH, als Spender registrieren ließ. Anfang August 2010 spendete er bereits Stammzellen für eine leukämiekranke Patientin. Über die Post ließen sich D. Davepon und seine Gattin Maria ein Typisierungs-Set von der DKMS zuschicken und nahmen Zuhause einen Wangenabstrich vor, weil eine junge Mutter dreier Kinder aus Zülpich von akuter Leukämie betroffen war. Schon im April kam die überraschende Nachricht, dass er tatsächlich als genetischer Zwilling für eine Patientin gefunden wurde.

Für D. Davepon ist seine Spende selbstverständlich. Für ihn steht fest: "Ich würde es jederzeit wieder tun, wenn ich auf so einfache Weise einem anderen Menschen das Leben retten kann."



Bürgermeister Albert Bergmann freute sich, dass sein Mitarbeiter D. Davepon (li.) so selbstlos handelte und überreichte zum Dank, gemeinsam mit der DKMS-Mitarbeiterin Daniela Timmermanns, eine Urkunde und ein kleines Geschenk.

Foto: B. Woop

Alle 45 Minuten erkrankt in Deutschland ein Mensch an Leukämie - darunter auch zahlreiche Kinder und Jugendliche. Für viele von ihnen ist die Übertragung gesunder Stammzellen die einzige Überlebenschance. Den passenden „genetischen Zwilling“ zu finden ist unglaublich schwer, da die Gewebemerkmale von Spender und Patient nahezu vollständig übereinstimmen müssen.

In den ersten zwei Jahren müssen Spender und Empfänger anonym bleiben. Das einzige, was Dieter Davepon bisher über seine Patientin weiß, ist, dass es sich um eine junge 35-jährige Frau aus Argentinien handelt. „Jetzt sind die ersten zwei Monate nach der Spende vorbei und ich warte gespannt auf Nachricht von der DKMS, wie es ihr wohl geht und ob sie bisher alles gut überstanden hat.“

Weiter Informationen zur Registrierung und Typisierung erteilt:

DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei gGmbH

Daniela Timmermanns, Tel.: 0221-940 582-3521

timmermanns@dkms.de, www.dkms.de





Herzlich Willkommen im Baugebiet „Zülpicher Seegärten“

Das Gebiet überzeugt insbesondere durch:

- seine einmalige, zentrale Lage
- attraktive architektonische Bau-Grundstücke für jeden Geschmack
- eine landschaftsorientierte Gestaltung mit viel Grün
- landschaftsintegrozierende Grundstücksbezüge

Beratung und Information zu Grundstückskauf und Erschließung:

Stadtentwicklungsplanung Zülpich eB&U Co. KG

**SEZÜLPICH**

West-Portal • Markt 21 (Rathaus) • 53905 Zülpich  
T 0225252261 • F 0225252295 • SEZ@stadt-zuelpich.de

## Der Frost kann kommen

Der Zülpicher Weinberg ist winterfest.

„Die Reben sind gut angewachsen und ordentlich gepflegt. An der Mosel könnten die nicht besser stehen“, lautete das fachmännische Urteil der Leiwener Winzer Mitte September bei ihrem letzten Besuch in Zülpich.



Und dann gab es auch schon die weiteren Arbeitsanweisungen. Darüber war die Arbeitsgruppe Weinberg rundum Ulla Jagt-Keller recht froh. „Ohne die Hinweise und Anleitungen von unseren Freunden aus Leiwener und Blay wüssten wir nicht genau, wie die Arbeitsabläufe in einem Weinberg aussehen“, meinte die Initiatorin der Zülpicher Hobbywinzer.

Am 2. Und am 9. Oktober gab es dann nochmal reichlich zu tun. Die „Weinberggruppe“ umfasst mittler-

weile ein Dutzend Mitarbeiter, sodass die Arbeit, zur Freude aller Beteiligten, zügiger ablief als in den Anfangsmonaten.

Als gern gesehenes, festes Mitglied der „Winzer“, arbeitet Sylvia Wallraf, Zülpichs stellvertretende Bürgermeisterin engagiert mit und Ulf Hürtgen, der erste Beigeordnete der Stadt, ist ebenfalls begeistert und packte kräftig mit an.



Nach den Anweisungen von Claus Feller, dem Ortsbürgermeister und Winzer aus Leiwener, wurden die Arbeiten, die witterungsbedingt anstehen, ausgeführt.

Die 400 Rebstöcke, die zum Schutz vor Nagetieren noch in Kunststoffhüllen verpackt sind, mussten auf künftige Minustemperaturen vorbereitet werden. Kleine Erdhügel, in denen die Schutzhüllen festgesteckt wurden, sorgen dafür, dass es keinen Durchzug gibt und die jungen Reben nicht erfrieren.

„Die Rebstöcke sind angeschlagen, wir haben eine gute Truppe, die Spaß an der Arbeit hat und wir alle wollen lernen Wein zu keltern“ resümierte Ulla Jagt-Keller.



Doch eine Sorge bleibt, es gibt immer wieder Vandalismus und unerklärliche Zerstörungen auf dem Gelände. Schön wäre es, wenn alle Anwohner, Spaziergänger, und Zülpicher Bürger, die die Initiative-Weinberg gut finden ein fürsorgliches Auge auf die Anlage werfen.

## Marketingarbeitskreis (MAK) für Zülpich

MAK- Rundgang in Rövenich mit vielen Besonderheiten

Der Rundgang durch die Zülpicher Dörfer, die der Marketingarbeitskreis (MAK) für Zülpich nun bereits im vierten Jahr veranstaltet, hat mehr als 60 interessierte Bürgerinnen und Bürger aus allen Ortsteilen nach Rövenich gelockt. Jürgen Degner, der Sprecher des verantwortlichen MAK-Arbeitskreises „Gesamstadt Zülpich - Integration von Kernstadt und Ortschaften“ konnte sie bei schönem Wetter zu diesem 19. Ortsrundgang begrüßen.

Eine der Ziele der Rundgänge ist es aufzuzeigen, dass die einzelnen Ortschaften eine Menge an Schönheiten und Besonderheiten haben und dies mit der Kernstadt gemeinsam erst Zülpich im Ganzen ausmacht. Um dieses auch für Rövenich deutlich zu machen, hatte der Ortsvorsteher Bernd Essenstam ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und eine Anzahl Mitstreiter motiviert, mit ihm gemeinsam den 440-Seelen-Ort vorzustellen.

Und hier wurden den Teilnehmern Dinge geboten, die auch diesen Rundgang einzigartig machten. Wann hatte man schon mal einen 7000 Jahre alten Faustkeil in der Hand gehalten, konnte einen Überblick über die Traktoren der letzten 80 Jahre gewinnen oder einen Einblick in die Niederwildjagd erhalten? Doch alles der Reihe nach!



Ingo Esser stellte mit Blick ins Gelände dar, dass es schon in der Steinzeit Besiedelungen gegeben hatte. Mit Ehrfurcht ließen die Zuhörer die über 7000 Jahre alten Fundgegenstände (Gerätschaften, Spaltkeile, Faustkeil) durch ihre Finger gleiten. 1000 vor Christus haben die Kelten hier gelebt. Denen folgten die Römer, über deren Siedlung der Vortragende interessante Details zu berichten wusste. Aus Zeitgründen nur aus der Ferne erfuhren die Teilnehmer die Geschichte der seit 1479 errichteten bis zu 7 Siechhäuser an der Kreuzung der alten „Agrippa-Straße“ mit der „Aachen-Frankfurter Heerstraße“. Hier fristeten Aussätzige, meistens Leprakranke, ihr Dasein. Die dort errichtete dem Hl. Johannes geweihte kleine Kapelle ist noch heute vorhanden.

Auf dem Weg durch den Ort wusste Bernd Essenstam immer wieder Interessantes zu den Dorfkreuzen zu sagen.



Die Pfarrkirche St. Pankratius konnte Bobby Mohr den Zuhörern näherbringen, nachdem Karl Hofmeister mit seinem Orgelspiel eingestimmt hatte. Eine Kirche wird erstmals 1124 erwähnt. Die heutige Kirche wurde 1898/99 erbaut und ist als spätgotische Saalkirche ein imposantes repräsentatives Bauwerk in diesem kleinen Ort. Bobby Mohr zitierte aus alten

Quellen von z. B. 1479, nachdem zwei Messen pro Woche gelesen wurden. Er fragte/sagte mit gewissem Bedauern nur noch: „und heute?“ und alle wussten, was er damit meinte:



Ein Höhepunkt war wohl auch der Besuch im Drimbornshof. Hier beeindruckte nicht nur die Restaurierung des Gebäudes, sondern der ehrlich eindrucksvolle Vortrag von Max Krause, dem Leiter dieser Einrichtung, die die Integration vor allem junger psychisch kranker und behinderter Menschen zum Ziel

hat. 30 Bewohner werden zurzeit betreut.

Auf dem Hof Schweitzer, einem typisch fränkischen Vierkanthof, hielt Heinrich Schweitzer eine weitere Überraschung bereit. Mit Unterstützung von Kollegen hatte er eine Ausstellung von Traktoren seit etwa 1920 vorbereitet. Für jedes Jahrzehnt war ein typisches Gefährt aufgeföhren, die einzeln vorgestellt wurden. Hier war das Oldtimer-Schätzchen genau so beeindruckend, wie die „Ungetüme“ der Neuzeit, bei denen schon ein Reifen den Wert eines kleinen Gebrauchtwagens haben kann.



Am Wegekreuz an der Vogelsangstraße nahm Bobby Mohr die Gelegenheit wahr, für die Rövenicher Jägerschaft Interessantes und Lehrreiches über die Niederwildjagd und die Wildpflege zu berichten.

Bevor in der Schützenhalle zu Kaffee und Kuchen eingeladen wurde, erzählte Karl-Hofmeister noch einiges über die St. Hubertus Schützenbruderschaft. Hans-Josef Schröder stellte mit engagierten Worten die „Dorfgemeinschaft“ vor, die 1975 von Vereinen aus der Taufe gehoben wurde. Heute - und darauf ist man besonders stolz - sind das nicht mehr nur die Vereine, sondern ihr gehören alle Rövenicher an. Kirmes, Allentag, Karneval sind nur einige Aktivitäten, die von der Dorfgemeinschaft ausgerichtet werden.

Wer nun noch nicht genug von Rövenich gehört hatte, konnte auch die anlässlich der 875-Jahr-Feier erstellte Festschrift käuflich erwerben.

Natürlich hat Bernhard Koch auch diesen Rundgang wieder auf eine DVD gebannt. Diesem anerkennenswerten Engagement wird es zu verdanken sein, dass der MAK am Schluss über eine kleine „DVD-Bibliothek“ für alle bisherigen Rundgänge verfügen wird.

Wie schon bei den letzten Rundgängen wurde um eine freiwillige Spende für das

# MÖRCHEN IMMOBILIEN GmbH

WIR SUCHEN STÄNDIG:

- Kauf- und Mietobjekte für vorgemerkte Kunden
- Baugrundstücke für unsere Bauherren

Tel.: 02252/835667  
www.moerchenimmo.de



Spendenkonto „Zülpich hält zusammen“ gebeten. Hier soll unverschuldeten in Not geratenen Personen unbürokratisch und zeitnah geholfen werden können. Die Sammlung ergab den Betrag von 121,30 €. Dafür wird allen Teilnehmern herzlich gedankt.

Nun sind alle gespannt was man beim nächsten Rundgang im Frühjahr 2011 in Oberelvenich zu sehen bekommt.

## Das Zülpicher Stadtbild im Wandel der Zeiten

Der Arbeitskreis Zeitzeugen – Zeitzeugnisse des Zülpicher Geschichtsvereins ist in Verbindung mit dem Archiv der Stadt Zülpich schon über ein Jahr in der Vorbereitung für eine Dokumentation unter dem Titel: „DAS ZÜLPICHER STADTBILD IM WANDEL DER ZEITEN“

Diese Dokumentation soll in einer Ausstellung in der Geschichtswerkstatt des Zülpicher Geschichtsvereins in Räumen der Landesburg gezeigt und am **26. November 2010** eröffnet werden.

Sie beinhaltet die Rekonstruktion des Stadtbildes vor der Zerstörung im zweiten Weltkrieg rückwirkend ab 1945.

Mit einer großen Sammlung von Fotos aus dieser Zeit, die uns erfreulicherweise durch das Archiv der Stadt Zülpich und durch Schenkungen und Leihgaben der Zülpicher Bevölkerung zur Verfügung stehen, ist es dem Arbeitskreis Zeitzeugen – Zeitzeugnisse unter Mitwirkung des Archivs der Stadt Zülpich gelungen, eine repräsentative Ausstellung aus dieser Zeitepoche zusammenzustellen.

Es werden die Straßenzüge und Plätze mit den vor der Kriegszerstörung vorhandenen Wohn- und Geschäftshäusern und dem pulsierenden Leben in der Kernstadt gezeigt.

Die Ausstellung ist ein Rundgang durch das alte Zülpich alla „Google Street History“ vor 1945 und wird sicherlich das Interesse der Bevölkerung finden.



## WDR5 liest vor

im Museum für Badekultur

Am 26.11.2010 geht WDR5 auf große Vorlese tour (<http://www.wdr5.de/kultur-literatur/wdr-5-liest-vor.html>). An ungewöhnlichen Orten werden ungewöhnliche Texte gelesen. Um 11:00 Uhr wird auch hier in Zülpich im Museum für Badekultur gelesen. 30 Minuten liest ein professioneller Sprecher des WDR in der Basilika des Museums aus dem Roman "Die Iden des März" von Thornton Wilder. Der Eintritt zum Bereich der Lesung ist frei.

Im Jahre 1948 schrieb Thornton Wilder einen Roman, der Einblick in das Fühlen und Denken Cäsars und seines Umfeldes gewährt. Eine Sammlung von erfundenen Briefen erschafft eine Welt rund um historische Gestalten wie Cäsar, Cleopatra, Catull, Cicero, Brutus und viele andere.

Ein Klassiker der Weltliteratur, der das römische Denken zum Leben erweckt.

Und wo könnte man die Gefühle Roms besser spüren als im Römerbad hier in Zülpich?

Freuen sie sich mit uns auf eine spannende Lesung in ungewöhnlicher Umgebung.



## Schiedsfrauen für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpich

Schiedsfrau:

Frau Ingeborg Mahnke  
In den Auen 12 b  
53909 Zülpich-Schwerfen  
Tel.-Nr.: 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau

(nur im Vertretungsfall):  
Frau Elke Mührer  
Nideggener Straße 16  
53909 Zülpich

## Konzertabend

„Music of the Light goes Christmas -  
Licht und Klang verschmelzen vor traumhafter Kulisse

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, Mühlenberg 7, 53909 Zülpich, am **Freitag, 03.12.2010, 20 Uhr**, **Einlass 19.30 Uhr**.



Nach dem großen Erfolg vor ausverkauftem Haus im April dieses Jahres gastiert der Saxophon-Virtuose Ean Gidman nun erneut in der Basilika der Römerthermen in Zülpich. Für sein (Vor-) Weihnachtsprogramm bringt er nicht nur das stimmungsvolle Licht, seine Saxophone und Querflöte mit, sondern auch die begnadete Essener Sängerin Andrea Held mit. Mit ihrer warmen und voluminösen Stimme wird sie das gefühlvolle Saxophonspiel des gebürtigen Engländers auf wunderbare Weise ergänzen. Das Programm schlägt erneut eine Brücke von Klassik über Musical zur Moderne und auch das eine oder andere weihnachtliche Thema verspricht dem Abend eine besinnliche Note zu geben. Bei jedem Lied wird wieder die Römertherme wieder in passendes zauberhaftes Licht getaucht und lässt den Abend zu einer Faszination für Auge und Ohr werden. Karten sind im Museum erhältlich.

Eintritt: 12,00 €. Der Kartenvorverkauf ist über die Tickethotline 01522 861 53 62 sowie an der Museumskasse möglich.

## 2000 Jahre Badekultur

Führung durch die Dauerausstellung

Sonntagsführung In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, Mühlenberg, 53909 Zülpich, am **Sonntag, 05.12.2010, 15 Uhr**



Bäder, Sauna, Wellness und Erholung sind nicht erst seit moderner Zeit ein beliebter Ausgleich zum stressigen Alltag. Schon die Römer wussten ein belebendes Bad zu schätzen. So bauten sie ihre Thermen mit großer Raffinesse zu wahren Badepalästen aus, deren Vielfalt an Baderäumen und technische Ausstattung noch heute begeistern.

Vieles der antiken Badetradition scheint in den kommenden Zeiten vergessen, doch beim weiteren Rundgang durch das Museum erhalten Sie einen spannenden Einblick in die Welt mittelalterlicher Badestuben, barocker Badezimmer und nicht zuletzt in die Anfänge öffentlicher Badeanstalten. Die Teilnehmer zahlen nur den Eintritt an der Kasse.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 02252 83806-0

## Der Zülpicher Maler Hubert Salentin

Sonntagsführung durch die Wechselausstellung

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, Mühlenberg 7, 53909 Zülpich, am **Sonntag, 07.11.2010, 15 Uhr**



Aufgewachsen unter ärmlichen Verhältnissen in der Voreifelern Kleinstadt Zülpich, schien Hubert Salentin (1822-1910) ein Leben als Huf- und Nagelschmied vorbestimmt.

Doch um seinen Traum vom Künstlerleben zu verwirklichen, ließ er das Handwerk hinter sich und wurde Student der Düsseldorfer Kunstakademie. Schnell entwickelte er sich zum begehrten Genremaler, dessen Werke die romantische Gedankenwelt seiner Zeit in poetischen Bildern widerspiegeln.

Seine Gemälde machten Hubert Salentin zu einer international anerkannten Künstlerpersönlichkeit. Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos, Sie bezahlen nur den Eintritt an der Kasse. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 02252 83806-0

## Nachts im Museum

Taschenlampenführung mit Dr. Iris Hofmann-Kastner  
in den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, Mühlenberg 5, 53909  
Zülpich, am **Samstag, 13.11.2009, 18.00 Uhr**



Nachts im Museum...  
... ist alles dunkel?  
... sind keine Besucher?  
... gibt es nichts zu sehen?  
Lasst euch überraschen, was man  
nachts im Museum erleben kann und  
welche jahrhundertealten Geheimnisse  
sich auch bei wenig Licht lüften lassen.  
Gemeinsam begeben wir uns im  
Dunkeln auf Spurensuche durch das

Museum. Es gibt viel zu entdecken im Lichtschein eurer Taschenlampen.

Für Kinder ab 5 Jahren.

Führung und Eintritt sind für Kinder kostenlos. Bitte Taschenlampe mitbringen.

Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel.: 02252 83806-0.

## Schüler führen Schüler

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur Mühlenberg 7,  
53909 Zülpich, am **Sonntag, 21.11.2010, 11 Uhr**



Was wisst ihr eigentlich über Badespaß in der  
Vergangenheit? Gab es Seife bei den Römern? Was  
ist ein Badequast und wofür brauchte man im  
Mittelalter große Bottiche? Und seit wann gibt es  
überhaupt Schwimmunterricht?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen  
geben euch Schüler in eurem Alter bei einem  
Rundgang durch das Museum. Dann erfahrt ihr  
auch, wie es bei den Römern mit Badeanzug und  
Bikini aussah und warum die Kinder im 19. Jahr-

hundert mit Kleidern ins Wasser stiegen.

Die Führung ist kostenlos, für Kinder bis 18 Jahre ist der Eintritt frei.

Anmeldung bitte unter Tel.: 02252 83806-0.

## Weihnachten us Kölle 2010

Nach den großen Erfolgen der letzten Jahre kommt die kölsche Weihnacht dieses  
Jahr noch mehr in Fahrt und legt am **Freitag, 03. Dezember.2010, 20.00  
Uhr, Stadthalle Zülpich, an.**

Seit vielen Jahren macht sich die erste Garde der renommiertesten Karnevalisten aus  
der Domstadt auf, den Zuschauern und Freunden kölscher Traditionen und Mund-  
art einen fröhlichen und dennoch besinnlichen Weihnachtsabend mit Liedern,  
Geschichten und Verzällcher zum Thema Advent & Weihnachten zu zaubern.

In den letzten Jahren haben Tausende von Besuchern diesen kölschen Weih-  
achtsabend miterlebt und waren begeistert. Auch in diesem Jahr werden wieder  
viele bekannte Kölner Künstler auf der Bühne präsentiert:

King Size Dick, der Vater der kölschen Weihnacht ist kölsches Urgestein. Der  
stimmgewaltige Sänger verzaubert die Besucher mit schönen kölschen Weih-  
achtsliedern und herrlichen Krätzje .

Mit dabei sind: Erstmals der Kinderchor St. Peter Zülpich unter der Leitung von  
Holger Weimbs - die Rabaue - Heinz Baumeister - Uli Teichmann - Udo Müller und  
das Schnäuzer Duo mit Kinderchor.



Hans Gerd Sester führt  
charmant und besinn-  
lich durch den advent-  
lichen Abend und trägt  
u.a. weihnachtliche  
Texte von Udo Müller,  
dem Regisseur des  
Kölschen Hännischen  
vor.

**Weihnachten us Kölle:**  
Wunderbar kölsch,  
amüsant und besinnlich  
zugleich – frei nach  
dem Motto: Mir dun

kriesche un laache - un fiere ne Adventsovend für et kölsche Hätz !

Weihnachten us Kölle – die ideale Weihnachtsfeier.

Sichern Sie sich schon jetzt Gruppentickets zu Sonderkonditionen.

**Vorverkauf:**

Bei Abnahme von ab 15 Karten = 18,50 € pro Person zzgl. 10% VVK-Gebühr.

Bei Abnahme von ab 10 Karten = 20,50 € pro Person zzgl. 10 % VVK-Gebühr.

Unter 10 Karten = 22,50 € pro Person zzgl. 10% VVK- Gebühr.

Abendkasse: 25,00 € pro Person.

Die Veranstaltung findet vor Tischreihen statt. Keine Platzreservierung es sei  
denn, es ist eines der angegebenen Menüs – sowohl in der Stadthalle wie auch  
im Landhaus Roeb – vorbestellt.

Vorbestellung und Auskunft: Herr Woop, 0176 / 63 27 93 07.

Weitere Vorverkaufsstellen: Lesewald Reinhardts, Tel.: 02252/7071

Lotto Becker, Tel.: 02252/834 665

### Kölsche Weihnacht: Menü

#### Menü 1 (Stadthalle) 14,50 €

Eifeler Kartoffelsuppe mit Zimtcruttons und frischen Kräutern

\*\*\*

In Glühwein mariniertes Schweinerückenbraten mit Sahnekartoffeln und Rahmwirsing

\*\*\*

Printeneisparfait mit Backpflaumen-Vanillesoße

#### Menü 2 (Landhaus Roeb) 25,00 €

Melonenvariation mit Edelschinken und winterlichem Salatbouquet

\*\*\*

Consommé "Royal"

\*\*\*

Duett vom Rinder- und Schweinefilet in leichter Anis-Jus mit  
Trüffelkroketten und Rahmwirsing

\*\*\*

Printeneisparfait mit Vanillesoßenspiegel und karamellisierten Backpflaumen



## 60 Jubilare bei Betriebsfeier

### der Marienborn gGmbH geehrt

„Das ist eine Zahl, die für sich spricht“, sagte Geschäftsführer, Joachim Klein  
nicht ohne Stolz, anlässlich der Betriebsfeier der Zülpicher Einrichtungen der  
Marienborn gGmbH am Freitag, den 03.09.2010.



29 Mitarbeiter konnten zum 10-jährigen, 19 zum 15-jährigen, sechs zum 20-  
jährigen und jeweils drei Mitarbeiter zum 25. und zum 30-jährigen Betriebsjubi-  
läum beglückwünscht werden. Im Kreis Euskirchen macht uns das so schnell  
keiner nach“, so Klein.

## „Zeitschenker“

### zu Gast im Altenzentrum St. Elisabeth in Zülpich

In unserem Leben ist eines der wertvollsten Güter, das wir verschenken können, ZEIT.  
Zeit zum Spaziergang, Zeit zum Zuhören, Zeit zum Vorlesen, Zeit zu Besuchen am Bett  
und Zeit für vieles mehr. Die Bewohnerinnen und Bewohner der stationären Alten-  
hilfeeinrichtungen der MARIENBORN gGmbH können sich glücklich schätzen,  
Menschen in ihrer Mitte zu wissen, die bereit sind, ihre Zeit an sie zu verschenken.

Diese „Zeitschenker“ waren am 4. Oktober dieses Jahres zu einem Tag des  
Ehrenamtes in das Altenzentrum St. Elisabeth in Zülpich eingeladen. Ein Tag, der  
dem Kennenlernen, dem Austausch und der Information dienen sollte. Im Mittel-  
punkt stand aber der Dank der Geschäftsleitung der MARIENBORN gGmbH. für  
das Engagement dieser Menschen in ihren Einrichtungen.



Nach der Begrüßung durch Marga  
Decker, Heim-, und Pflegedienstleitung  
des Altenzentrums St. Elisabeth und  
Helga Scholz, Leiterin des therapeuti-  
schen Dienstes, die das Treffen organi-  
sierte, folgte ein Wortgottesdienst, der  
von der Hausseelsorgerin und Ordens-  
frau Sr. Marietta Feinen liebevoll gestaltet  
wurde. Geschäftsführer Joachim Klein  
dankte den Ehrenamtlichen für ihre  
Tätigkeit und betonte ausdrücklich ihr

positives Wirken in den Einrichtungen der Altenpflege der MARIENBORN  
gGmbH.. Der Chefarzt der Fachklinik für Psychotherapie und Psychiatrie,  
Dr. I. T. Marcea, informierte über die Arbeit der Fachklinik. Jürgen Abel, Leiter  
des Wohnverbundes, stellte sein Tätigkeitsfeld vor. Im Anschluss blieb bei Kaffee  
und Kuchen Zeit für Gespräche.

Das Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter findet jährlich statt. Ein kleiner Dank  
für die Menschen, die mit Herz und Verstand für andere da sind.





## ATELIERAUSSTELLUNG 2010 GERD STÜHL

53909 Zülpich/Bürvenich,  
Stephanusstraße 129,  
Telefon 02425/693

Samstag, 6. November, Sonntag,  
7. November, Von 11 bis 18 Uhr  
oder nach telefonischer Verein-  
barung. Weitere Informationen  
unter [www.gerdstuehl.de](http://www.gerdstuehl.de)

### AOK-UNTERSUCHUNG:

#### BEI HÜFT-OP GEHÖRT DAS KRANKENHAUS MECHERNICH ZU DEN DEUTSCHEN SPITZENKLINIKEN

Das Kreiskrankenhaus Mechernich gehört zu den besten Kliniken für Hüftgelenk-Ersatzoperationen. Das ist das Ergebnis der Auswertung der AOK Rheinland/Hamburg über die Behandlungsqualität aller Krankenhäuser im Rheinland. Das Kreiskrankenhaus Mechernich erreichte dabei bei Hüft-Op in vier von fünf Kategorien für mögliche Komplikationen, z.B. ungewollte Folge-Operationen oder eine Thrombose, die Bewertung „überdurchschnittliche Qualität – das Krankenhaus gehört zu den besten 20 Prozent im Bundesgebiet.

Jährlich erhalten in Nordrhein-Westfalen rund 30 000 Patienten ein künstliches Kniegelenk und etwa 35 000 ein künstliches Hüftgelenk. Mit Blick auf die Komplikationsrate nach der Operation bestehen jedoch unter den Kliniken im Rheinland große Qualitätsunterschiede. Die AOK Rheinland/Hamburg veröffentlicht ab sofort die Behandlungsqualität von Krankenhäusern im Rheinland im Internet. Den Beginn machen Operationen zum Einsatz künstlicher Knie- und Hüftgelenke. Die AOK analysiert dazu die Krankheitsgeschichte eines Patienten mit einem künstlichen Knie- oder Hüftgelenk über ein ganzes Jahr nach der Operation anhand von Abrechnungsdaten.

Die sogenannte „Qualitätssicherung mit Routinedaten“ (OSR) wurde vom Wissenschaftlichen Institut der Ortskrankenkassen (WIdO) und dem FEISA-Institut in Magdeburg entwickelt. Als Voraussetzung für eine Bewertung muss eine Klinik mindestens 30 AOK-Patienten eine künstliche Hüfte bzw. ein künstliches Knie eingesetzt haben. Das Ergebnis: Bei der planbaren Operation zum Ersatz des Kniegelenks schneiden 14 von 88 bewerteten Kliniken im Rheinland überdurchschnittlich gut ab und zählen zu den besten 20 Prozent der Kliniken in Deutschland. Bei den Hüftgelenks-OP kamen 19 von 89 geprüften Krankenhäusern auf eine überdurchschnittlich gute Bewertung und gehören somit zu den oberen 20 % im Bundesgebiet, darunter das Kreiskrankenhaus Mechernich.

Helmut Schneider, Regionaldirektor der AOK Kreis Euskirchen, betonte: „Wir wollen unseren Versicherten und niedergelassenen Ärzten mit der Veröffentlichung dieser Ergebnisse im AOK-Gesundheitsnavigator eine Orientierungshilfe geben, wie die Krankenhäuser bei diesen häufigen Operationen abgeschnitten haben. Hier geht es um medizinische Qualität nach einem abgesicherten, zuverlässigen Prüfverfahren.“

## JENS VAN JÜCHEMS RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht  
Zivilrecht  
Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12  
53909 Zülpich  
RavanJuechems@t-online.de  
(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04  
Telefax: (0 22 52) 83 45 55  
[www.ravanjuechems.de](http://www.ravanjuechems.de)

Die AOK Rheinland/Hamburg will die Ergebnisse auch zu einer intensiveren Zusammenarbeit mit den Krankenhäusern nutzen, die in puncto Qualität am besten dastehen. Die Daten stammen aus Behandlungsfällen der Jahre 2006-2008. Der Prüfzeitraum wurde bewusst über drei Jahre festgelegt, um zuverlässige Angaben zu erhalten.

Pro Jahr zahlt die AOK Rheinland/Hamburg für planbare (elektive) Knie- und Hüftgelenkersatz-Operationen ihrer Versicherten rund 70 Millionen Euro. Eine Kniegelenksoperation kostet im Durchschnitt 7700 Euro, bei der Hüftgelenksoperation sind es durchschnittlich 7200 Euro. Bei einer gravierenden Komplikation, die eine neue Operation und den Austausch des eingesetzten künstlichen Gelenks erfordert, betragen die Kosten bis zu 50 000 Euro.

Die Ergebnisse der Qualitätsuntersuchung stehen jetzt im Internet unter [www.aok-gesundheitsnavi.de](http://www.aok-gesundheitsnavi.de) zur Verfügung.

## Bücherei

### Kinder-Lesung mit Klaus von Wiese

in Zülpicher Stadtbücherei

„Es gibt keine „Kinderbücher“, wenn Sie auch von Erwachsenen gelesen werden“ So lautete der Spruch, mit dem Klaus Dewes alias Klaus von Wiese nach der Lesung eines seiner Kinderbücher signierte. Und dennoch hat sich der Schriftsteller gerade in den letzten Jahren als erfolgreicher Kinderbuchautor einen Namen geschaffen. Kein Wunder, denn er versteht sich auf den Umgang mit Kindern. Schließlich hat er zwanzig Jahre lang die Geschicke einer Hauptschule als Rektor geleitet und war danach genauso lang als Redakteur im Schulfunk des WDR beschäftigt.

Seit er als freiberuflicher Journalist tätig ist, widmet er sich ganz dem Schreiben, unter anderem eben auch dem Schreiben von Kinderkriminalgeschichten.

Aus dem ersten Band seiner Reihe „Die Eifelgang“ las der Autor kurz vor den Herbstferien der Zülpicher Jugend vor.

Zuerst jedoch – und das fanden die Mädchen und Jungen natürlich besonders spannend – sollten die Kinder ein kleines Rätsel (in Anlehnung an die Namen der Protagonisten des Buches) lösen. Aus den Antworten wurde anschließend ein Zuhörer gelost, der dann zu seiner großen Freude ein Freixemplar der „Spürnasen vom Stachelsberg“ erhielt.



Klaus von Wiese mit Lennart, dem Gewinner der Rätselrunde.

„Schriftsteller haben immer etwas zu erzählen“, meinte Klaus von Wiese zu Beginn seiner Lesung und erklärte den interessierten Kindern erst einmal, warum er unter dem Pseudonym Klaus von Wiese schreibt und woher dieser Name stammt.

Nach diesem Einstieg begann die eigentliche Lesung, in deren Verlauf der Schriftsteller seine Zuhörerinnen und Zuhörer aktiv in die Geschichte mit einbezog.



Klaus von Wiese im Gespräch mit seinem jungen Auditorium.

Vier geschickt ausgesuchte Textpassagen machten Lust auf noch mehr, aber das Ende der Geschichte wurde nicht verraten. „Er wolle nicht nur unterhalten“, meinte Klaus von Wiese, „sondern mit seinen Lesungen die Kinder auch zum Lesen motivieren.“

Wer also das Ende der Geschichte erfahren will, muss schon selbst zum Buch greifen. Und wer wissen möchte, welche Abenteuer die Eifelgang noch so erleben wird, dem kann jetzt schon gesagt werden: Auch im kommenden Jahr wird Klaus von Wiese in der Stadtbücherei zu Gast sein, denn „hier in Zülpich gibt's wirklich clevere Kids, da komme ich gerne wieder“, so der Autor.

**UNSER  
SIEBENKÖPFIGES  
TEAM MÖCHTE  
GERNE IHRE  
FAHRZEUGE  
VERSICHERN.**



**Unsere besondere Empfehlung liegt  
in diesem Jahr auf folgenden  
Qualitätsmerkmalen:**

- Sonderausstattung ist mit mindestens 3000,- € versichert.
- Marderbiss ist ein Teilkaskoschaden und der Folgeschaden gilt mit mindestens 3000,- € als versichert.
- Neuwertentschädigung 24 Monate
- Der Zusammenstoß mit **allen** Tieren gilt versichert (nicht nur Haartiere!!!).
- Rabatt von 30 % bei exzellenten Versicherern.
- Grobe Fahrlässigkeit gilt mitversichert.

**!!!Kommen Sie JETZT auf uns zu!!!**

---

# REINHARD GNATH

## VERSICHERUNGSMAKLER

### S E R V I C E B Ü R O

---

Kangasalastr. 7 · 53909 Zülpich  
Telefon: 0 22 52/95 00 23  
Telefax: 0 22 52/95 00 25  
Skype: reinhard.gnath  
E-Mail: Gnath-Zuelpich@t-online.de  
www.gnath.com

## **Kostenloser Service für Sie :**

Neben Ihrer Kfz-Versicherung betreuen wir Sie auch gerne bei allen anderen zur Zeit bestehenden Versicherungen, wie Hausrat, Haftpflicht usw.:

- Egal, bei welchem Anbieter Ihre Versicherung besteht!
- Egal, ob Sie diese gerade abgeschlossen oder verlängert haben.

**Auf Ihren Besuch freut sich unser Serviceteam im Innendienst:**

Sonja Drenk, Anika Mührer, Wolfgang Zymlok und  
Norbert Ulrich (Versicherungskaufmann)

**Sie erreichen uns:**

**Montag, Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 18.00 Uhr  
persönlich, oder nach Terminvereinbarung.**

**Bei Vorlage der Rechnung Ihrer Gebäude- und Hausrat-  
versicherung erhalten Sie bei uns die Elementarschäden  
und einen Rabatt von mindestens 10 %.**

**Ausserdem fallen überflüssige Beiträge ganz weg.**

**Reinhard Gnath**

Versicherungskaufmann IHK Aachen  
Versicherungsfachwirt IHK Bonn  
Versicherungsmakler & Immobilienmakler

**Bert Koll**

Vertriebsleiter

**Britta Sander**

Immobilienmaklerin

**!!!Wir beraten Sie gerne!!!**

# Schulen

## Einladung

Tag der offenen Tür Franken-Gymnasium Zülpich, Samstag,  
20. November 2010

### Abfolge:

- 8.00 Uhr Musikalische Unterhaltung durch die Combo des Franken-Gymnasiums  
Begrüßung durch den Schulleiter Franz-Peter Wirtz  
Informationen zum Übergang auf das Gymnasium  
Weitere Informationen: Musikalische Förderung / Streicherkurs;  
Lernen lernen; Bilingualität; Schülertransport; offener Ganztag  
anschließend: Möglichkeit zu Fragen in kleinen Gruppen
- 8.35 Uhr
- 8.45 – 9.30 Uhr Unterrichtsstunde nur für Viertklässler in Deutsch, Englisch, Mathematik, Französisch und Latein
- 9.35 Uhr – 10.00 Uhr Pause / Möglichkeit zu Erfrischungen / Weitere Informationen
- 10.05 – 10.50 Uhr Unterrichtsangebote in den Klassen 5, 6 und 7 für Eltern und Schüler, u.a. in Englisch, Mathematik, Deutsch
- 10.55 - 11.40 Uhr
- 1) Führungen durch das Gebäude
  - 2) Möglichkeiten zu Fragen
  - 3) Information zum bilingualen Zug, zum Musikprojekt und zum offenen Ganztag

Für jüngere Geschwisterkinder besteht zwischen 8.35 und 11.40 Uhr die Möglichkeit, an einer Betreuung teilzunehmen.

Für Schülerinnen und Schüler, die von anderen Schulformen in die Jahrgangsstufe 11 des Franken-Gymnasiums wechseln möchten, findet um 10.00 Uhr eine Informationsveranstaltung statt (Treffpunkt am Haupteingang).

## Einladung zum Tag der offenen Tür

in der Karl-von-Lutzenberger-Realschule in Zülpich

Am Samstag, den 27. November 2010, führen wir unseren diesjährigen Tag der offenen Tür durch. Hierzu laden wir die Schülerinnen und Schüler der 4. Schuljahre mit ihren Eltern in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr herzlich in unsere Schule ein.

Nach einer kurzen Information über die Schulform Realschule und das Schulprofil unserer Schule besteht für die Grundschüler und ihre Eltern die Möglichkeit, selber aktiv am Unterricht teilzunehmen. Zur Auswahl stehen dabei alle Fächer.

In der Pause und im Anschluss an den Unterricht ist Gelegenheit zum Gespräch mit allen Lehrern sowie Schülern und Eltern unserer Schule.

Für Kleinkinder besteht während des gesamten Morgens die Möglichkeit der Betreuung.

Wir freuen uns auf euren und Ihren Besuch.

## Schüler

der Karl von Lutzenberger Realschule zu Gast bei Smurfit Kappa

Absolventen der Arbeitsgemeinschaft für berufsbezogene Mathematik nehmen ihre Zertifikate entgegen

Neuntklässler büffeln freiwillig Mathe, zusätzlich zum regulären Unterricht, nachmittags, wenn die Mitschüler frei haben? So ungewöhnlich es einem auch

erscheinen mag, findet genau das regelmäßig an der Karl von Lutzenberger Realschule in Zülpich statt. Hier werden im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft „Berufsbezogene Mathematik“ praxisrelevante mathematische Themen vertieft und an komplexen Aufgabenstellungen angewandt.

Vor vier Jahren wurde die AG als zusätzliches schulisches Angebot an der Zülpicher Realschule ins Leben gerufen. Ihre Gründung geht auf die Initiative von Dr. Peter Kramp, Werksleiter von Smurfit Kappa Zülpich Papier und den Vereinigten Industrieverbänden (VIV) zurück. Die Leitidee besteht darin, dass Betriebe besonders über Defizite ihrer Azubis im Fach Mathematik klagen und man dem aktiv entgegenwirken will.

Am 14. September 10 war es wieder so weit: 19 Absolventen waren von Smurfit Kappa eingeladen worden, um dort von Dr. Peter Kramp und Johannes Schuba, Schulleiter der Zülpicher Realschule, die begehrten Abschlusszertifikate entgegen zu nehmen. Auf speziellem, handgeschöpftem Papier aus Zerkall gedruckt, zeigen die Zertifikate schon in ihrer äußeren Form, welche Wertschätzung sie bei den Betrieben als zusätzliche Bewerbungsunterlage genießen. Neben einer vertiefenden fachlichen Qualifikation bescheinigen sie dem Bewerber auch ein hohes Maß an Eigeninitiative und Motivation. Wichtige Pluspunkte, die im Wettbewerb um einen Ausbildungsplatz entscheidend sein können, wie Dr. Kramp hervorhob.



Natürlich war Papier an diesem Nachmittag das beherrschende Thema. Dr. Kramp stellte die Zülpicher Papierfabrik vor. Dabei betonte er, welche besondere Bedeutung die umwelt- und ressourcenschonende Produktion von Verpackungspapieren für das Unternehmen hat. Dafür stehen beispielsweise ein geschlossener Produktionswasserkreislauf, die eigene Energieerzeugung in Kraft – Wärme – Kopplung mit wesentlich höherer Effizienz als sie bei herkömmlichen Kraftwerken erzielt wird, unterstützt durch ein geschlossenes Biogassystem, in dem

## November - Aktionen:



*Kinder - Serien*

*Sie zahlen nur die Bilder,  
KEINE Aufnahmegebühr!*



*Familien u. Gruppen*

*erhalten 20% Ermäßigung*



*Akt-/Erotik-Serien*

*Sie erhalten ein  
20 x 30 Print GRATIS!*

*Reservieren Sie Ihren Termin!*



*Wir verkaufen Geschenke!*

*Rahmen, Alben, Kameras,  
Taschen, USB-Sticks, Fotogeschenke,  
Mouse-Pads, Portraits, Stative ...*



Foto  
Gulden



Schumacherstr. 16

53909 Zülpich

Tel 0 22 52 / 75 02

Fax 0 22 52 / 8 11 83

www.fotogulden.de

REINHARDTs

Lesewald

### Unsere Empfehlung des Monats



**Eine abenteuerliche Zeitreise,  
Eine Liebe ohne Grenzen,  
Eine Geschichte voll  
Phantasie!**

**In welche Zeit würden Sie reisen,  
um Ihre große Liebe zu finden?**

Buchhandlung Claudia Reinhardt  
Zülpich, Münsterstraße 2  
Tel. 02252-7071, Fax -7072

Ein historischer Roman vom  
Ende des 19. Jahrhunderts.

sämtliche anfallende Reststoffe verwertet werden. Beeindruckend auch die Dimension der werkseigenen Kläranlage. Ihre Kapazität würde ausreichen, die Abwässer einer Stadt mit 500.000 Einwohnern aufzubereiten. Abgerundet wurde die Veranstaltung von einer ausführlichen Betriebsbesichtigung, bei der die Schüler den gesamten Weg vom Altpapier über seine Reinigung bis zum fertigen Verpackungspapier verfolgen konnten und einen Einblick in den Beruf des Papiermachers erhielten.

## Klassenfahrt der Klasse 9

### der Stephanusschule nach Littlehampton

Die Klasse 9 der Stephanusschüler unternahm mit ihrer Klassenlehrerin Frau Astrid Blauen und Rektor Gerhard Ohliger im Oktober 2010 eine einwöchige Klassenfahrt nach Littlehampton, England. Die Schüler hatten Glück mit dem Wetter und einige Mutige trauten sich noch sogar in das Meer. Die Schüler waren in einer angemieteten Jugendherberge direkt am Hafen untergebracht. Gekocht und eingekauft wurde in Eigenregie.



Neben Ausflügen nach London mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten und Brighton standen viele Aktivitäten und Besichtigungen auf dem Programm der Schüler. So besuchten sie z. B. eine Junior School, und nahmen auch an einem Nachmittag am Unterricht teil. Beim Besuch der Schule fielen nicht nur die sehr weitläufigen Sportanlagen, sondern auch die gute Ausstattung der Schule den Schülern besonders auf (so hatte z. B. jede einzelne Klasse einen Beamer und ein Whiteboard).

Die Schüler besichtigten unter anderem auch eine Station der RNLI (Royal National Lifeboat Institution). Hier musste die Lehrer doch öfter wegen der Schwierigkeit der Materie Übersetzungsarbeit leisten. Als unser Führer Tom hörte, dass mehr als die Hälfte der Schüler den Rettungsschein der DLRG haben war seine Bemerkung nur: "I am very impressed".

## Spannendes Mädchenfußball-Turnier 2010

### Schülerinnen der KGS Ülpenich mit Feuereifer dabei

Bereits zum 5. Mal nahm die KGS Ülpenich mit ihrer Mannschaft unter Leitung der Trainerinnen Angelika Kirch und Andrea Pütz am Tag des Mädchenfußballs teil, zu dem die Sportfreunde 69 in Marmagen eingeladen hatten. Parallel zum Grundschulturnier fand auf dem Nachbarfeld ein Gastturnier zwischen den C-Juniorinnen aus Marmagen und den D-Juniorinnen des 1. FC-Köln statt, deren spielerische Leistung außerordentlich beeindruckend war.



Mit großer Begeisterung starteten die Ülpenicher Schülerinnen in dieses Turnier, bei dem auch zahlreiche Aktionen des DFB angeboten wurden, um schon einen Vorgeschmack auf die WM 2011 der Frauen zu geben. Fast alle Teilnehmerinnen der KGS Ülpenich konnten stolz das DFB-Schnupperabzeichen in Gold mit nach Hause nehmen.

Obwohl die Mädchen wegen der kurzen Vorbereitungszeit nur dreimal trainieren konnten, lieferten sie sich spannende und teils kämpferische Spiele und das Wetter zeigte sich von seiner guten Seite mit Sonnenschein. Am Ende erreichte die Ülpenicher Schulmannschaft den 5. Platz. Die Mädchen freuten sich sehr über den errungenen Pokal, die Urkunden und zahlreiche weitere Preise wie T-Shirts, Fußball und Süßigkeiten.

## 2. Tag der Kinder-Gärtnerei der KGS Ülpenich

### Die Baumschule Schmitz mit allen Sinnen erleben.

Nach dem rheinischen Motto „Was mehr als einmal stattgefunden hat, hat schon Tradition“, nahmen die 3. und 4. Klassen der Katholischen Grundschule Ülpenich auch in diesem Jahr gerne die Einladung an und besuchten die Baumschule Schmitz zum „2. Tag der Kinder-Gärtnerei“.

Dass ein so schöner außerschulischer Lernort direkt vor den Toren der Schule liegt, hätte wohl manch einer nicht erwartet.

Den ganzen Schulvormittag nahmen sich Herr Karl-Josef Schmitz und Frau Edina Kadiric Zeit, um den Schülerinnen und Schülern klassenweise das sehr ansprechend gestaltete Pflanzen-Center und die dazu gehörigen Baumschulplantagen zu zeigen.

Doch nicht nur die Augen und Ohren blieben vor Staunen über die vielfältigen, teilweise exotischen Pflanzen, und die umfangreichen Erklärungen weit offen.

Auch das Fühlen, Riechen und Schmecken kam bei dem „sinn-vollen“ Rundgang durch die Anlage nicht zu kurz. Der Duft der verschiedenen Rosenarten wurde eingatmet, die Form der weiblichen und männlichen Blätter der Zwitter-Kiwi Pflanze ertastet. Auch probierten die Kinder neugierig alles an Beeren und Kräutern, was als mehr oder auch weniger genießbar bezeichnet wurde. Besonders beliebt waren dabei nicht nur die süßen Blätter der Stevia, die, mit Wasser aufgebraut, auch als Zuckerersatz dienen können. An einem solch nasskalten Herbsttag war auch allen daran gelegen, die Beeren der Vitamin-C-Bombe Sanddorn zu kosten, auch wenn dabei manch einer ein ganz schön saures Gesicht zog.

Vor lauter Staunen und Fragen über das Wachsen und die Pflege von Pflanzen hätte beinahe jeder vergessen, dass noch ein weiteres Highlight des Besuches bevorstand: Die Fahrt auf dem Traktoranhänger. Und genau auf diese Weise gelangten alle, auf bequemen Strohbällen sitzend, zu der eigentlichen Baumschule.



Herr Schmitz zeigte den Kindern hier die drei verschiedenen Arten der Veredelung von Pflanzen. Genau wie Frau Edina nahm auch er sich sehr viel Zeit für die Fragen der Kinder und hatte sichtlich Freude an der Arbeit mit ihnen. So durften die kleinen Gärtnerinnen und Gärtner auch immer wieder selbst Hand anlegen, zum Beispiel als „Ersthelfer“ frisch veredelter

Pflanzen, die mit einer Art Pflaster verbunden werden mussten.

Nach einer heiteren Rückfahrt zum Pflanzencenter erwartete die Kinder nicht nur eine leckere Limonade. Jeder durfte sich zudem eine kleine Pflanze als Andenken an diesen tollen und lehrreichen Vormittag mit nach Hause nehmen.

Auch wenn für die späteren Gruppen das Wetter nicht mehr ganz mitspielte, sind sich die begeisterten Kinder und Lehrerinnen einig, dass der „Tag der Kinder-Gärtnerei“ als feste Tradition zwischen der Baum- und der Grundschule Ülpenich von besonderem pädagogischem Wert ist. So war es denn auch Frau Valder-Krüll ein besonderes Anliegen, sich im Anschluss an den Besuch im Namen der ganzen Schule bei Herrn Schmitz und Frau Edina sehr, sehr herzlich zu bedanken. Lobend und anerkennend zu erwähnen bleibt außerdem, dass die beiden Innenhöfe der Schule vor einigen Jahren nicht nur durch die Baumschule Schmitz angelegt, sondern zur Freude aller auch jährlich gut gepflegt werden.

## Tag der offenen Tür im St.-Nikolaus-Stift zu Kloster Füssenich

Am Samstag, 06.11.2010, öffnet das St.-Nikolaus-Stift in Füssenich seine Türen für einen Blick hinter die Klostermauern.

Domkapitular Prälat Gerd Bachner wird mit der Kirchen- und Schulgemeinde aus Anlass der 300-Jahr-Feier der Grundsteinlegung der Stiftskirche bereits um 10.00 Uhr einen Festgottesdienst feiern. Anschließend sind von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr zukünftige und ehemalige SchülerInnen und Studierende herzlich eingeladen, die Entwicklung der Schule und des Internates zu erleben. Da umfassende Sanierungsarbeiten an Fassaden und Dächern der Klosteranlage notwendig waren, erstrahlen Teile der Gemäuer bereits in neuem Glanz.



*Praxisnahe Ausbildung: Studierende des beruflichen Gymnasiums bei einer Kloster-rallye mit Kindergartenkindern.*

Alle Schülerinnen und Schüler präsentieren ihre jeweiligen Bildungsgänge mit Beiträgen aus dem jeweiligen Arbeitsumfeld. Schulleiter Norbert Paffenholz und sein Stellvertreter Reinhard Thomas bieten für Interessenten Informationsveranstaltungen zu den Schulformen und Bildungsgängen (z. B. Duale Ausbildung zur/zum ErzieherIn mit allgemeiner Hochschulreife).

Von alters her ist das St.-Nikolaus-Stift für etwa 80 Schülerinnen und Schüler aber nicht nur Studienort sondern auch Zuhause. Das Wohnheim- und Internats-Team unter der Leitung von Margit Kümmel informiert

Interessenten gern. Für das leibliche Wohl sorgt das Team der hauswirtschaftlichen Abteilung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.st-nikolaus-stift.de](http://www.st-nikolaus-stift.de) oder durch das Sekretariat (Frau Kessel) Telefon 02252-94360.

## Musikschulzweckverband Schleiden

Traditionelles unicef-Konzert der Musikschule Schleiden im Städt. Gymnasium Schleiden.

Auch in diesem Jahr möchten die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Schleiden an ihrer bereits fast 20-jährigen Tradition festhalten und zum jährlichen Wohltätigkeitskonzert zugunsten des Kinderhilfswerkes der vereinten Nationen unicef, welches am Sonntag, dem 21. November 2010, um 18.00 Uhr, in der Aula des Städt. Gymnasiums Schleiden stattfindet, herzlich einladen.



Im Mittelpunkt des diesjährigen Konzertes steht u. a., vorgetragen vom Orchester der Musikschule, die Aufführung von Georges Bizets "Carmen", in einer Bearbeitung als Orchestersuite, die erzählerisch von Klaus Schulte in bekannt einfühlsamer Weise umrahmt wird. Als weiterer Höhepunkt werden sich erstmals die jungen Mitglieder des Vororchesters des Sinfonischen Blasorchesters einer breiten Öffentlichkeit präsentieren, bevor dann die Big-Band der Musikschule das Konzert mit Titeln wie „The Best of Gloria Estefan“, „Mercy“ und „Born to be wild“ beenden wird.

Traditionsgemäß wird kein Eintritt erhoben. Vielmehr appellieren alle Mitwirkenden an die Großherzigkeit, also die Spendenbereitschaft der Konzertbesucher. Ein großer Verkaufsstand mit unicef-Grußkarten, Briefpapier, Kalendern und anderen nützlichen Kleinigkeiten für das bevorstehende Weihnachtsfest soll überdies Anreiz zu einer Spende sein, die das Nützliche mit dem Wohltätigen verbindet.

## Kindergärten



### Yoga

Durch Yoga erlernen Sie neue Atemtechniken. Die Übungen dienen der Entlastung der Wirbelsäule und der Stärkung des Beckenbodens. Außerdem können Sie die Entspannung durch Meditation genießen.

Kursleiterin: Frau Brigitte Alfter-Hemmersbach

Datum: ab 29.10.2010 bis 17.12.2010 von 17.45 - 19.15 Uhr

Kosten: 5,- € pro Abend, Kinderbetreuung möglich

Ort: Familienzentrum Kita „Blayer Straße“, Kettenweg 27, 53909 Zülpich

Anmeldung und Information: Tel. 02252/8350088 oder 02252/7844

Alle weiteren Kurse des Familienzentrums der Kita „Blayer Straße“ für Kinder und Erwachsene finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de).

### Sternenwerkstatt

Wollten Sie schon immer mal einen Weihnachtsstern selber basteln, wussten aber nicht wie? Jetzt können Sie diese einfache Technik an nur einem Bastelabend erlernen.

Kursleiterin: Frau Petra Welter

Datum: Montag, den 15. November 2010

Kosten: 7,50 € einschl. Material für einen Stern

Ort: Familienzentrum „Blayer Straße“, Kettenweg 27, 53909 Zülpich

Anmeldung und Information: Tel. 02252/8350088 oder 02252/7844

## Selbstgemachte Weihnachtskarten und Verpackungen

Wie wäre es mit einer liebevoll gestalteten Karte zu Weihnachten oder einer kleinen Verpackung für Gutscheine oder Süßes etc. Das Städt. Familienzentrum Zülpich

bietet an zwei Abenden Bastelworkshops an und zwar Weihnachtskarten selbst gestalten am Dienstag, dem 23.11.2010, 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr und Kleine Verpackungen selbst gemacht am Dienstag, dem 30.11.2010, 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Kursleiterin: Dana Sackewitz

Kosten: je 8,- € pro Kurs einschl. Material

Ort: Familienzentrum KiTa „Blayer Straße“, Kettenweg 27, 53909 Zülpich

Anmeldung und Information: Tel. 02252/8350088 oder 02252/7844

## Kartoffelernte bei Bauer Mahlberg

Kindertagesstätte Füssenich auf Tour

Wie kommen die Kartoffeln auf den Tisch? Dieser Frage gingen kürzlich die 12 Vorschulkinder der Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth aus Füssenich nach.

Im Kindergarten haben wir mit den Kindern die verschiedenen Stadien des Wachstums der Kartoffeln besprochen und Experimente durchgeführt. Dann ging es in die Praxis.



Bauer Mahlberg aus Füssenich hatte sich freundlicher Weise bereit erklärt, den Kindern die Kartoffelernte näher zu bringen. Und so trafen wir uns dann mit ihm auf seinem Kartoffelfeld nahe Vettweiß.



Hier erklärte er den Kindern, wie die Kartoffeln wachsen und wie man sie erntet. Mit viel Neugier und Eifer waren sie dabei. Sie sammelten fleißig die Früchte des Feldes und beobachteten tierische Besucher, wie eine Heuschrecke.



Natürlich war der Trecker ein besonderes Highlight für die Kinder. Die Frage, wie viele Kinder in die Schaufel passen, war schnell geklärt. .... alle 12.

„Wer arbeitet muss auch essen!“ erklärte Bauer Mahlberg und versorgte die kleinen Feldarbeiter mit Bananen.

Die Frage, wie die Kartoffeln auf den Tisch kommen, wurde abschließend im Kindergarten geklärt.

Es wurden Pellkartoffeln gekocht und Quark angerührt.

An einem gemeinsamen Mittagstisch mit den Eltern ließen es sich alle schmecken.

**Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth Zülpich-Füssenich**

Jülicher Straße 2, 53909 Zülpich-Füssenich, Tel.: 02252-3743, Fax: 02252-3743.



## Die Löschgruppe Linzenich-Lövenich erhielt Verstärkung

Am Sonntag, den 19. September 2010 wurde um 13.00 Uhr in der Kindertagesstätte St. Agnes im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums der Löschgruppe Linzenich-Lövenich die neue Wasser-Spiel-Anlage durch Kaplan Rabeneck gesegnet und eingeweiht.



Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Kinder der Kita St. Agnes mit Begeisterung ihre neue Wasser-Spiel-Anlage in Betrieb nehmen. Zu diesem Anlass hatten die Kinder passend zum Element Wasser einen Regenschirmtanz sowie das Lied vom Kleinen Hai einstudiert. Nach einem gemeinsamen Gebet segnete Kaplan Rabeneck die neue Spielanlage, die aus einer großen Wasserpumpe sowie drei in Stufen versetzten Kippelementen besteht. Die Anschaffung der Anlage

wurde über Spenden finanziert, der Aufbau erfolgte durch den Bauhof der Stadt Zülpich. Die Kita St. Agnes und ihre kleinen Forscher werden in Kürze auch die Zertifizierung „Haus der kleinen Forscher“ erhalten. Zunächst machten die Kinder jedoch mit ihrer Wasseranlage der Feuerwehr Konkurrenz, die auf dem Festplatz neben dem Kindergarten für das leibliche Wohl der Gäste und mit vielen Spielen und Vorführungen auch für die Belustigung der Kinder sorgte. Die Leiterin der Kita St. Agnes, Frau Drzensky, bedankte sie bei Herrn Manfred Jaeger und die Karl-Heinz-Krischer-Stiftung aus Heimbach, durch deren Spende ein Großteil der Kosten abgedeckt werden konnte. Darüber hinausgehende Kosten wurden durch verschiedenste Aktivitäten von Seiten des Fördervereins zusammen mit vielen Eltern und dem Kindergartenerteams finanziert.

Die neue Wasser-Spiel-Anlage gibt den Kindern nun Gelegenheit selbst Erfahrungen mit dem Element Wasser zu sammeln und dabei viel Spaß zu haben. Das ganze Jahr über haben sie bereits rund um die vier Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft geforscht, das Jahresthema 2010 der Kita St. Agnes lautet: Die Schöpfungsgeschichte – Forschen und Experimentieren mit „Lubo aus dem All“.

## Zwergenwald - auf Fantasielpfad durch den Nationalpark Nordeifel

Unter diesem Thema wanderte die integrative Kita „Rotbachracker“ aus Schwerfen an einem sonnigen Samstag im Oktober durch den Nationalpark. In Heimbach wurden die Kita Familien und das gesamte Erzieherinnenteam von weiblichen Rangern begrüßt und in zwei Gruppen aufgeteilt. Groß und klein stapfte voller Energie und guter Laune mit Rucksackverpflegung in den angrenzenden Wald.



Alle Themen, Spiele und Geschichten handelten vom Lebensraum der Zwerge. Pflanzen, Früchte, kleine Spinnen und Käfer wurden genauer betrachtet. Augenbinden und Glöckchen kamen zum Einsatz als die Sinne der Teilnehmer angesprochen wurden.

Eine Gruppe hatte die Aufgabe Fantasietiere für den Lebensraum der Zwerge auszudenken und diese den anderen Gruppenmitgliedern vorzustellen. Fast am Ende angekommen mussten Stöcke, Laub, Moos und Holzrinden gesammelt werden und für die Zwerge kleine Wohnungen gebaut werden. Volle drei Stunden waren wir in Bewegung und mit jeder Pause wurden auch die Rucksäcke langsam leichter. Wieder am Treffpunkt Bahnhof Heimbach angekommen machten alle großen und kleinen Teilnehmer einen zufriedenen aber auch leicht erschöpften Eindruck.

Das Team „Rotbachracker“ und der Elternbeirat halten den Familienwandertag für einen guten Einstieg in das kommende Kindergartenjahr und waren bestimmt nicht das letzte Mal dabei.

## Pilates

- eine ganzheitliche Trainingsmethode, die durch ein harmonisches Zusammenspiel von Atmung und Bewegung den Körper wieder ins Gleichgewicht bringt. Es stärkt den Rücken und das Körperzentrum, fördert die tiefliegende Muskulatur und führt zu einer besseren Körperhaltung.

Kursleiterin: Frau Bettina Giese

Datum: ab 25.10.2010 bis 20.12.2010 von 16.30 - 17.30 Uhr

Kosten: 5,- € pro Abend, SchülerInnen 3,50 €, Kinderbetreuung 2,- € pro Kind

Ort: Familienzentrum Kita „Blayer Straße“, Kettenweg 27, 53909 Zülpich

Anmeldung und Information: Tel. 02252/8350088 oder 02252/7844

Alle weiteren Kurse des Familienzentrums der Kita „Blayer Straße“ für Kinder und Erwachsene finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de).

## Apfelwochen bei den kleinen Freunden

Bei den Kindern und Erzieherinnen vom Kindergarten „Kleine Freunde“ stand in den vergangenen Wochen der Apfel im Mittelpunkt.

Bei einem sonnigen Spaziergang durch die umliegenden Felder von Zülpich-Hoven besuchten die kleinen Freunde viele Apfelbäume. Dabei kam zum Beispiel die Frage auf, warum Äpfel, die von einem Wurm bewohnt sind, von den Bäumen fallen, während die anderen am Baum hängen bleiben bis sie reif sind.

Zusammen mit ihren Eltern sammelten die Kinder viele Ideen: zum Beispiel, dass der Wurm so wild im Apfel ist, dass er vom Baum fällt. Oder, die Würmer suchen sich die süßesten Äpfel aus, und diese fallen dann vom Baum, damit sich die Menschen einen leckeren Apfelkuchen backen können. In Wahrheit „spricht“ der Apfel mit dem Baum und meldet ihm, dass er verletzt ist. Der Baum spart sich seine Kräfte für die gesunden Äpfel und wirft die beschädigten ab.

Nachdem die Kinder einige Geschichten und Lieder vom Apfel gehört hatten, bildete das gemeinsame Erntedankfest einen weiteren Höhepunkt der Apfelwochen. Die Pfißkisse machten sich auf den Weg zum Zülpicher Wochenmarkt, um dort frisches Gemüse einzukaufen. Am nächsten Morgen halfen dann alle Kinder bei der Zubereitung einer leckeren Gemüsesuppe. Der Nachtsch - es gab herrlich duftende Apfelwaffeln - wurde von allen Kindern im gemeinsamen Kreis gekostet.



Anschließend gab es noch eine weitere Überraschung für die kleinen Freunde: Die Erzieherinnen führten für sie die Geschichte von der Apfelprinzessin in Form eines Schattentheaters auf. Das war ein Riesenspaß für Klein und Groß.

## Wir kommen aus dem Feiern nicht mehr raus:

Das katholische Familienzentrum „Im Wingert“ hatte in den letzten Tagen gleich zwei große Feste hintereinander.



Ende September haben wir im Kindergarten unser Kennenlernfest gefeiert. Die „Alten“ und die „Neuen“ Eltern hatten bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit ins Gespräch zu kommen und sich zu beschnuppern. Für die Kinder gab es verschiedene Bastelangebote und die Gelegenheit sich schminken zu lassen. Bei schönem Spätsommerwetter kam das Spiel im Garten auch nicht zu kurz. Krönender Abschluss war Rolf Dressen mit seinem Mitmachprogramm was bei Kindern und Erwachsenen gleich gut ankam. Gut durchtrainiert und in allerbesten Stimmung haben wir uns gegen Abend verabschiedet.

Gleich eine Woche später kam dann das Erntedankfest. Nach einem Einkauf mit vielen gesunden Sachen wie Möhren, Breitlauch, Sellerie und Kartoffeln ging es im Kindergarten los. Es wurde geschält und geschnitten, denn wir wollten Gemü-

sesuppe kochen und dann unsere Eltern am Freitag zum Essen einladen. Schon Freitagmorgen zog der Duft von Suppenfleisch durch den Kindergarten. Nachdem alle Zutaten in den Kessel gewandert und gar waren, kamen noch die Würstchen dazu und es konnte los gehen. Unsere Eltern waren von unseren Kochkünsten begeistert und die zwei großen Einkochkessel waren leer gegessen. Ein tolles kleines Fest und vielleicht wird hier im Kindergarten ein neuer Johann Lafer geboren!!!

Für das Kindergartenteam Brigitte Kessel

## Die Stadt Zülpich gratuliert zum Geburtstag

1.11. bis 30.11.2010

Anrede	Titel	Vorname	Nachname	Alter
Ortsteil	Anschrift		Geburtsdatum	
Frau		Theresia	Diefenthal	86
Mülheim-Wichterich	Niederberger Straße 41			02.11.1924
Frau		Klara	Mohlberg	76
Mülheim-Wichterich	Mülheimer Straße 57			04.11.1934
Herrn		Michael	Frings	75
Schwerfen	Lohmühlenstraße 26			04.11.1935
Frau		Maria	Hammermann	84
Zülpich	Danziger Straße 3			08.11.1926
Frau		Christel Helene	Gnath	72
Zülpich	Neusser Straße 31			12.11.1938
Herrn		Günther	Hansjoachim Gnath	72
Zülpich	Neusser Straße 31			15.11.1938
Frau		Klara	Schnitzler	84
Sinzenich	Mühlenstraße 5			18.11.1926
Frau		Margareta Elisabeth	Goldbach	73
Sinzenich	Kommerner Straße 54			19.11.1937
Frau		Anna	Pick	90
Füssenich	Oststraße 14			20.11.1920
Frau		Katharina	Schmitz	87
Füssenich	Ellemaarsgraben 15			20.11.1923
Herrn		Jakob	Hubert Flock	73
Zülpich	Krefelder Straße 38			22.11.1937
Frau		Helena Anna	Kitz	86
Enzen	An der Trift 10			26.11.1924
Herrn		Robert Theodor	Lorbach	84
Schwerfen	Im Meisenbusch 2			27.11.1926
Frau		Hildegard Johanna	Michels	87
Zülpich	Könstraße 14 E			28.11.1923

## GOLDENE HOCHZEIT DER EHELEUTE FRANZ-JOSEF MÖRSCH IN ZÜLPICH-BÜRVENICH

Am Freitag, den 12. November 2010, feiern die Eheleute Franz-Josef und Franziska Mörsch, wohnhaft in Bürvenich, Stephanusstraße 98, 53909 Zülpich, das Fest der Goldenen Hochzeit.

Zur Goldenen Hochzeit gratuliert die Stadt Zülpich mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen.

## GOLDENE HOCHZEIT DER EHELEUTE LEO UND MARLENE HOLZKI IN ZÜLPICH-BESSENICH

Am Donnerstag, 25. November 2010, feiern die Eheleute Leo und Marlene Holzki, wohnhaft in Bessenich, Kreuzstraße 34, 53909 Zülpich, das Fest der Goldenen Hochzeit.

Zur Goldenen Hochzeit gratuliert die Stadt Zülpich mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen.

## Notdienst

### NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **0 18 05 – 04 41 00** zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **0 18 05 – 98 67 00** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05 – 93 88 88** oder per Handy über **22 8 33** (69ct./min)

### Notdienstplan der Apotheken

Montag, den 01. November 2010 - Allerheiligen: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:  
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel. 02252-2700  
Südstadt Apo. am Marienhospital, Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 48, Tel. 02251-1293880

Dienstag, den 02. November 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:  
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042  
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252  
Victoria-Apotheke, Kreuzau, Bahnhofstr. 8, Tel. 02422-94080

Mittwoch, den 03. November 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:  
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel. 02251-53911  
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065  
Adler-Apotheke, Vettweiß, Gereonstr. 1, Tel. 02424-7130

Donnerstag, den 04. November 2010: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:  
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flammersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209  
Steinbach-Apotheke, Euskirchen-Kirchheim, Kirchheimer Str. 102, Tel. 02255-950366  
Bären-Apotheke, Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, Tel. 02251-74422

Freitag, den 05. November 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:  
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Kirchstr. 11-13, Tel. 02251-4311  
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Samstag, den 06. November 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:  
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Bahnhofstr. 20, Tel. 02251-2019  
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Sonntag, den 07. November 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:  
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348  
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696

Montag, den 08. November 2010: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:  
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285  
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Dienstag, den 09. November 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:  
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839  
Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480  
Burg-Apotheke, Erftst.-Friesheim, Talstr. 1a, Tel. 02235-71412

Mittwoch, den 10. November 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:  
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140  
Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel. 02443-2485

ORTHOPÄDIE-  
TECHNIK

**GÖHR**

REHA-  
HILFEN

Konstruktion und Herstellung



Ihr Partner für:

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen



Ihr Partner für:

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel

Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich · Tel. 0 22 52/8 17 61

Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de

Internet www.goehr-rehahilfen.de

Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr



Donnerstag, den 11. November 2010: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:  
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717  
Burg-Apo. im REWE-Markt, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919

Freitag, den 12. November 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:  
Chlodwig-Apotheke, Zulpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642  
Lambertus-Apotheke, Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286

Samstag, den 13. November 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:  
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042  
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Sonntag, den 14. November 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:  
Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel. 02251-4046  
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Montag, den 15. November 2010: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:  
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530  
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Dienstag, den 16. November 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:  
Martin-Apotheke, Zulpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662  
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950

Mittwoch, den 17. November 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:  
Rathaus-Apotheke, Zulpich, Markt 1, Tel. 02252-2700  
Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, Tel. 02251-63443

Donnerstag, den 18. November 2010: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:  
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660  
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252

Freitag, den 19. November 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:  
Südstadt Apo. am Marienhospital, Euskirchen, Gottfried-Disse-Str.48, Tel. 02251-1293880  
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065

Samstag, den 20. November 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:  
Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel. 02251-4046  
Steinbach-Apo., Euskirchen-Kirchheim, Kirchheimer Str. 102, Tel. 02255-950366  
Obertor-Apotheke, Düren, Oberstr. 9-13, Tel.02421-15736

Sonntag, den 21. November 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:  
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel. 02251-53911  
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Montag, den 22. November 2010: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:  
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209  
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009  
Bären-Apotheke, Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, Tel. 02251-74422

Dienstag, den 23. November 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:  
Adler-Apotheke, Zulpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348  
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Kirchstr. 11-13, Tel. 02251-4311

Mittwoch, den 24. November 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:  
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Bahnhofstr. 20, Tel. 02251-2019  
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Donnerstag, den 25. November 2010: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:  
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rudesheimer Ring 145, Tel. 02251-2696  
Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480

Freitag, den 26. November 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:  
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285  
Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel. 02443-2485

Samstag, den 27. November 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:  
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839  
Burg-Apo. im REWE-Markt, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919

Sonntag, den 28. November 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:  
Chlodwig-Apotheke, Zulpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642  
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140

Montag, den 29. November 2010: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:  
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717  
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Dienstag, den 30. November 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:  
Lambertus-Apotheke, Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286  
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel.02443-2454

Mittwoch, den 01. Dezember 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:  
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042  
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Donnerstag, den 02. Dezember 2010: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:  
Martin-Apotheke, Zulpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662  
Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel. 02251-4046

Freitag, den 03. Dezember 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:  
Rathaus-Apotheke, Zulpich, Markt 1, Tel. 02252-2700  
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530

Samstag, den 04. Dezember 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:  
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950  
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252  
Flora-Apotheke, Düren, Kölnstr. 48, Tel. 02421-16405

Sonntag, den 05. Dezember 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:  
Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, Tel. 02251-63443  
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065  
Rur-Apotheke, Düren-Lendersdorf, Krauthausener Str. 1b, Tel. 02421-54632

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 vom Handy: 22 8 33. Besuchen Sie uns auch im Internet: [www.Martin-Apo.com](http://www.Martin-Apo.com). Arztrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: Tel. 01805 - 04 41 00. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen. Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

## Sozialer Dienst

### Was ist eigentlich PEP ? Welche Wirkung hat Speed ?

... solche oder ähnlich Fragen zum Thema Drogen werden sich wohl viele Eltern, aber auch Jugendliche stellen.

Am Montag, den 08.11.2010, veranstaltet die Stadt Zulpich einen Info-Abend für alle interessierten Bürger, Eltern und auch Jugendliche, um diese und weitere Fragen zu beantworten. Als Fachreferenten konnten Herr Thomas Stihl von der Fachstelle für Suchtvorbeugung des Caritasverbandes Euskirchen und Herr Norbert Weber vom Jugendmigrationsdienst Euskirchen gewonnen werden. Das vorgesehene Programm beinhaltet reichlich Informationen, Beantwortung offener Fragen, aber auch Gelegenheit zu Diskussionen. Unterstützt werden die Referenten von den pädagogischen Fachkräften der Stadt Zulpich Julia Braun und Vera Bedorf.

Um interessierten ausländischen Mitbürgern eine Teilnahme zu erleichtern, werden Dolmetscher für die Sprachen russisch, türkisch und albanisch anwesend sein. Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr und findet in der Bürgerbegegnungsstätte Martinkirchen, Normannengasse, Zulpich statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

## Die Gerontopsychiatrische Beratungsstelle (GPB) –

### neue Möglichkeiten in der Beratung und Unterstützung von älteren Menschen mit psychischen Problemen / Erkrankungen und deren Angehörige

Immer häufiger kommen ältere Menschen zu Hause nicht mehr alleine zurecht, weil sie vereinsamen, verwirrt sind, Einschränkungen in ihren Alltagsfähigkeiten haben, sich von der Nachbarschaft und Familie zurückziehen oder der Ehepartner die Versorgung des erkrankten Menschen nicht mehr leisten kann. Sie geraten dadurch in Krisen und Notsituationen, fühlen sich überlastet, haben Fragen zu Gedächtnisstörungen, Depression, Verwirrtheit, Sucht oder Angstzustände und suchen fachliche Hilfe. Gerade im ländlichen Raum des Kreises Euskirchen ist es dann für die Betroffenen oft schwierig, geeignete Unterstützung und Beratung vor Ort zu finden.

Hier kann die Gerontopsychiatrische Beratungsstelle (GPB) ansetzen, um eine kostenfreie, niederschwellige und gemeindenahere Beratung und Unterstützung für ältere Menschen mit psychischen Problemen/Erkrankungen und deren Angehörige in Belastungs- und Notsituationen anzubieten. Die GPB koordiniert in Kooperation mit den regionalen Fachdiensten, Krankenhäusern, Selbsthilfegruppen und anderen Institutionen ein umfassendes Hilfesystem.

Durch die Erschließung eines individuellen Netzwerkes sollen die Verbesserung der sozialen und medizinisch-pflegerischen Versorgung von alten psychisch kranken Menschen sowie die Unterstützung von deren Familien gegeben werden. Dabei ist der Leitgedanke der Beratung immer „ambulant vor stationär“, um ein weitestgehend selbstständiges Leben zu Hause so lange wie möglich sicherzustellen. Bei Bedarf werden Hausbesuche gemacht.

Die Gerontopsychiatrische Beratungsstelle (GPB) ist ein Element des gerontopsychiatrischen Zentrums im Sinne der Förderrichtlinien des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) Köln. Der Kreis Euskirchen hat beim LVR eine Förderung über drei Jahre für die GPB erwirkt. **Träger des Projektes ist die Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie MARIENBORN gGmbH in Zulpich.** Die Beratungsstelle ist trägerübergreifend tätig.

Die GPB befindet sich in **Zulpich Hoven**, Haus Theresia, Luxemburger Straße 3, 53909 Zulpich: **Bürozeiten: Montag - Freitag: 08.00 – 16.00 Uhr**

Drei weitere Beratungszustützpunkte mit **offenen Sprechstunden** sind zu finden in den Städten:

**Schleiden, montags 15.00 – 16.30 Uhr:**

St. Antonius-Krankenhaus GmbH, Am Hähnchen 36, 53937 Schleiden

**Euskirchen, dienstags 15.00 – 16.30 Uhr**  
 Caritas Begegnungsstätte Cafe „Insel“, Frauenberger Str. 2-4  
**Mechnich, donnerstags 15.00 – 16.30 Uhr:**  
 Barbarahof, Im Schmidtenloch 32, 53894 Mechnich  
 Ansprechpartner sind der Dipl.-Sozialpädagoge/ Supervisor Bernd Ridderbecks und die Dipl.-Sozialpädagogin / Sozialarbeiterin Sandra Schommers. Telefonisch zu erreichen sind sie unter **Telefon: 02252/ 53 – 505 oder - 265, mobil: 0171/ 8077969**  
**Bei Nichterreichbarkeit bitte Institutsambulanz: Tel. 02252/ 53 – 337, Fax: 02252/ 53 – 506**  
 Email: [gpz@marienborn-zuelpich.de](mailto:gpz@marienborn-zuelpich.de), Homepage: [www.marienborn-zuelpich.de](http://www.marienborn-zuelpich.de)



## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Zülpich

Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Zülpich			
samstags			
17.00 Uhr	St. Agnes Lövenich	Hi. Messe	14täglich
17.00 Uhr	St. Kunibert Erzen	Hi. Messe	14täglich
17.00 Uhr	St. Peter Zülpich	Hi. Messe	
17.30 Uhr	St. Nikolaus Füssenich/Geich	Hi. Messe	
18.00 Uhr	St. Maria Königin Niederelvenich	Hi. Messe	14täglich
18.00 Uhr	St. Pankratius Rövenich	Hi. Messe	14täglich
18.30 Uhr	St. Dionysius Schwerfen	Hi. Messe	
18.45 Uhr	St. Barbara Muldenau	Hi. Messe	14täglich
18.45 Uhr	St. Gertrudis Juntersdorf	Hi. Messe	14täglich
19.00 Uhr	Stephani Auffindung Bürvenich	Hi. Messe	
sonntags			
08.00 Uhr	St. Margareta Hoven	Hi. Messe	
09.00 Uhr	St. Kunibert Ülpenich	Hi. Messe	14täglich
09.00 Uhr	St. Gereon Dürscheven	Hi. Messe	14täglich
09.15 Uhr	Heilig Kreuz Wollersheim	Hi. Messe	14täglich
09.15 Uhr	St. Christophorus Bessenich	Hi. Messe	14täglich
09.30 Uhr	St. Maria und St. Maximin Marienborn Hoven	Hi. Messe	
09.30 Uhr	St. Cyriakus Langendorf	Hi. Messe	14täglich
09.30 Uhr	St. Severin Merzenich	Hi. Messe	14täglich
10.00 Uhr	St. Johannes und Sebastianus Wichterich	Hi. Messe	
10.15 Uhr	St. Kunibert Sinzenich	Hi. Messe	
10.30 Uhr	St. Agatha Embken	Hi. Messe	
11.00 Uhr	St. Peter Zülpich	Hi. Messe	
11.00 Uhr	St. Maria Königin Niederelvenich	Hi. Messe	jeden 1. Sonntag im Monat
19.00 Uhr	St. Peter Nemenich	Hi. Messe	

Bitte beachten Sie Änderungen in unseren Pfarrmitteilungen *kreuzfidel* und unter [www.st-peter-zuelpich.de](http://www.st-peter-zuelpich.de)

### „Alle Mann an Bord“

Unter diesem Motto stand ein wunderschönes Kennenlernfest als Auftakt zum Familienzentrum.  
 Am Samstag, den 25.09.2010 feierten wir im Katholischen Familienzentrum Niederelvenich ein Piratenfest.  
 Zu Beginn führten die kleinen Piraten Ihren Eltern die in den Projektwochen gelernten Tänze, Fingerspiele und das Piratenlied vor.  
 Die Kinder sowohl als auch Eltern hatten sehr viel Spaß dabei.  
 Anschließend wurden groß und klein eingeladen eine riesige Piratenprüfung zu absolvieren.





## Bestattungen Bayard

Tel. 02251 / 57842

53909 Zülpich  
Bahnhofstr.27

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen



- ERD-, FEUER-, SEE- UND WALDBESTATTUNGEN
- ÜBERNAHME ALLER FORMALITÄTEN • FACHGEPRÜFTER BESTATTER

WIR GEBEN  
IHRER TRAUER  
ZEIT UND RAUM

TAG UND NACHT  
FÜR SIE ERREICHBAR

## NORBERT SIEVERNICH & FRANK ZIEGNER

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14  
52391 VETTHEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60

In 6 verschiedenen Aufgaben, haben die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern bewiesen, dass sie echte Piraten sind.

Nach dem alle Aufgaben erfolgreich gemeistert waren, haben die Eltern eine Mitmachgeschichte für die Kinder vorgeführt. Zum Schluss durften alle gemeinsam den großen Schatz suchen.

Von den schweren Aufgaben waren die großen als auch die kleinen Piraten sehr geschafft um sich zu stärken wurden sie eingeladen einen Piratensnack zu sich zu nehmen, den die Eltern zuhause vorbereitet haben.

Frisch gestärkt wartete eine riesige Überraschung auf unsere Kinder.

Eine Puppenbühne hat ein Stück für sie vorgeführt. Nach einem tobenden Applaus endete ein sehr schönes Piratenfest.

## Einladung zum Weihnachtsbasar

Zu unserem diesjährigen Weihnachtsbasar laden wir Sie herzlich ein.

Zwischen selbst hergestellten Kunstwerken und Köstlichkeiten wird sich bestimmt das eine oder andere Weihnachtsgeschenk finden.

**Wann:** 14. November 2010 von 11:00 bis 18:00 Uhr

**Wo:** im Pfarrheim Sinzenich

Über viele Besucher würden wir uns sehr freuen.

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt!

Es gibt Kuchen und Erbsensuppe.

Der Erlös des Basar's kommt der Renovierung und Verschönerung der Marienkapelle in Sinzenich zu Gute.



## Eltern-Kind-Singen

dienstags 14:45 Uhr

9. November

7. Dezember

11. Januar

2. Februar

2. März

im katholischen  
Familienzentrum  
St. Peter



**Marlen** ging,  
aber sie hat uns ihre Liebe,  
ihre Heiterkeit,  
ihren Ernst, ihre Weisheit,  
ihren Geist zurückgelassen.

Damit lebt sie unter  
den Ihrigen weiter,  
helfend und tröstend.

Wir sind sehr traurig, dass der Mittelpunkt unserer Familie uns verlassen mußte und erbitten von unserem Herrgott und der Gottesmutter Maria den ewigen Frieden für

## Marlen Salentin-Metz

26.08.1945

18.10.2010

Wir danken

für ein stilles Gebet, für die Tröstungen in Wort und Schrift, für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten, für das Geleit zur letzten Ruhestätte, für alle Zeichen der Liebe und Verbundenheit, für die großzügigen Spenden für unser privates Engagement in Sri Lanka.

Und immer sind da Spuren Deines Lebens, Gedanken und Augenblicke, die uns an Dich erinnern, die uns traurig aber auch glücklich machen und Dich, meinen Stopp, nie vergessen lassen.

**Dein Bub, Deine Kinder, Deine Enkel, Deine „Oma Anni“, Deine Verwandten und Freunde**

Das Sechswochenamt feiern wir am Sonntag, dem 5.12.2010 um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Vettweiß-Froitzheim.

## Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

06.11. Frauenfrühstück Thema: „Bahnhofsmission“, 9 Uhr,

07.11. Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor, 10 Uhr

09.11. Bilderbuchkino „Das schönste Martinslicht“, 15.15 Uhr in der Bücherei

14.11. Gottesdienst mit Taufe, 10 Uhr

17.11. ök. Gottesdienst am Buß- und Betttag, 19 Uhr

21.11. Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen und Abendmahl, 10 Uhr

28.11. Familiengottesdienst, 10 Uhr, Adventsbasar ab 14.30 Uhr

Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099

Di 14.30-16.30 Uhr u. Do 16-18 Uhr, sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)

Seniorenkreis Montags 14.30-16.30 Uhr

**ADVENTSBASAR IM GEMEINDEZENTRUM DER EV. CHRISTUSKIRCHE ZÜLPICH am Sonntag, 28.11.2010 ab 14.30 Uhr**

Herzlich laden wir wieder zu Kaffee und Kuchen, zu Waffeln und Tee und den Angeboten unserer Bastel- und Töpfergruppe ein. Es erwartet sie eine Tombola, die die Bücherei vorbereitet hat sowie ein großer Bücher-Tisch. Der Adventsbasar öffnet um 14.30 Uhr seine Pforten, ist aber auch nach dem Gottesdienst schon für Sie geöffnet. Wir freuen uns auf Sie!

## Das Weihnachtsoratorium von Joh. Seb. Bach

Der evangelische Kirchenchor wird gemeinsam mit dem Chor Ville Cantabile aus Erfstadt unter der Leitung von Josef Vieth das Weihnachtsoratorium von Joh. Seb. Bach aufführen.

Für viele ist diese Musik so unbedingt mit Weihnachten verbunden, dass sie alles tun, um eine Aufführung dieses Werks besuchen zu können. Eine Aufführung! - das sei dabei wichtig: ein Tonträger könne ihnen die Musik zweifelsohne schön wiedergeben, aber die Aufführung lasse erst das **Erleben** zu.

Diese Haltung wird verständlich, wenn man weiß, wie das Weihnachtsoratorium entstanden ist.

Bach war seit 1723 Kantor an der Leipziger Thomasschule. Er hatte u.a. die Aufgabe, für die Musik an den beiden Hauptkirchen zu sorgen: St. Thomas und St. Nicolai, die in der jüngsten Vergangenheit bekannt geworden ist durch die friedliche Revolution im Jahre 1989, die zur Wiedervereinigung geführt hatte.

Im Jahre 1734 schrieb Bach also die Weihnachtsmusik, die an insgesamt sechs Tagen im Weihnachtsfestkreis vor der Predigt im Gottesdienst aufgeführt wurde.

Dazu griff er oft auf schon vorher komponierte Kantaten zurück und verwendete Teile daraus. So hat er im Jahr vorher zum Geburtstag der Kurfürstin von Sachsen, Maria Josepha, die auch gleichzeitig Königin von Polen war, die Kantate "Tönet ihr Pauken, erschallet Trompeten" geschrieben und daraus den Eingangschor übernommen. Allerdings musste ein anderer Text unterlegt werden: "Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage".

Jetzt wird vieles deutlich. Die festlich-heitere und strahlende Geburtstagsmusik der Königin war die Grundlage für die Musik zur Geburt des Königs der Welt. Von Pauken und Trompeten - diese Instrumente waren nur zum Lobpreis eines Herrschers zugelassen - wird der Hörer in den Jubel mitgerissen.

Dieses Werk also wird in unserer Kirche aufgeführt, und zwar die Kantaten I - III. Die erforderliche Anzahl an Sängern und Sängern ist vorhanden, und alle bereiten sich intensiv vor. Ein großes Orchester wird die instrumentale Musik dazu beisteuern, die Gesangsolisten sind verpflichtet.

Am **Samstag, den 4. Dezember 2010 um 19.30 Uhr** beginnt das Konzert in der Christuskirche. Wir freuen uns, dass ein solch großes Konzert in Zülpich angeboten werden kann und laden Sie herzlich dazu ein.

Falls jemand interessiert, jedoch am Samstag, den 4.12. verhindert ist: Beide Chöre führen zuvor am Freitag, den 3.12. um 19.30 Uhr dasselbe Konzert in St. Barbara, Erfstadt-Liblar (Nähe Bahnhof) auf.

## WEIHNACHTSMARKT

am 13./14. Nov. 10 von 10.00 bis 18.00 Uhr

auf dem Hof am Eichbaum

Kelz, Tel. 02424-901131

Stofflandhaus Mia Freidel-Schmitz

über 3300 Stoffe, Patchwork, Kurse, Deko-Polsterstoffe u. v. m.

Geschenke aus Ton, Stoff, Holz, Schmuck, edle Liköre, Öle & Essige, 50 Nudelsorten, Betonkunst, Handarbeiten und Weihnachtliches, „Essen und Trinken“...

In ländlicher, gemütlicher Atmosphäre freuen wir uns auf Sie.

[www.stofflandhaus.de](http://www.stofflandhaus.de)

## Freundliche Einladung zur 420. MONATSWALLFAHRT FÜR DIE KIRCHE

in *Zülpich – Bessenich*

**Samstag, den**

**13. November**

**2010**



**17.00 Uhr Beichtgelegenheit**

**17.00 Uhr Rosenkranz**

**17.30 Uhr Heilige Messe**

Geistlicher Leiter: Diözesandirektor Torsten Kürbig, Köln

\*\*\*\*\*

**Wir beten bei der 420. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:**

**Um Festigung im Glauben**

**Um geistliche Berufe**

**Um Erneuerung der Kirche**

**Um Frieden in der Welt**

**Um ein christliches Europa**

\*\*\*\*\*

*Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und*

*die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich*

\*\*\*\*\*

**Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:**



**Autohaus**

**M. BORCHERT**

GmbH

Mühlenstr. 5

**15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich**  
**10 Autominuten von Euskirchen** **(Am Sportplatz)**

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und  
Bringservice**

**Tel: 0 22 54 / 84 52 00**

**Fax: 0 22 54 / 84 52 01**

Internet: [www.ford-borchert.de](http://www.ford-borchert.de)

eMail: [info@ford-borchert.de](mailto:info@ford-borchert.de)



Ihr Autohaus

**M. BORCHERT GmbH**



Feel the difference

# Vereinsmitteilungen

## Wichtiger Termin:

Am Montag, den 22.11.2010 findet um 19:30 Uhr im Öllege-Stüffje Bonner Str. 7 in Zülpich die diesjährige **Rosenmontags-Komiteesitzung** statt. Jeder, der beim kommenden Rosenmontagszug in Zülpich mitgehen möchte, wird gebeten, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Bei Fragen kann man sich auch an den Zugleiter direkt wenden:  
Hans-Joachim Wachendorf, Nemmenicher Str. 25, 53909 Zülpich, Tel.: 02252/4604, Handy: 0151-57686045, e-mail: jochen.wachendorf@t-online.de

*KG-Blau-Gold  
Bessenich e.V.*

## Großen Proklamationsitzung

**Samstag, 06.11.2010 Schützenhalle Bessenich**  
Einlass 19:00 Uhr Beginn 20:00 Uhr

### Im Programm u.a.

- ☺ Buure- Sanitärer ☺
- ☺ Die kölsche Nachtigall ☺
- ☺ Ne Schwaad-Lappe ☺
- ☺ Funkengarde Vettweiss ☺
- ☺ anfanen Trompeter Erftstadt ☺
- ☺ 5 Fleje ☺

## Kindersitzung

**Sonntag, 07.11.2010 Schützenhalle Bessenich**  
Einlass 14:00 Uhr Beginn 15:00 Uhr

Mit dem Kinderstar  
**Uwe Reetz**

und vielen Garden aus Nah und Fern

Kartenvorverkauf ab 24.10.10, 10:30 Uhr  
Dorfschänke Bessenich



## Einladung zum Adventsturnier

Liebe Sportfreunde,  
unmittelbar nach dem Ende der Staffelspiele der E- Jugend möchten wir den Mannschaften eine Gelegenheit geben, sich an die dann bevorstehende Hallensaison zu gewöhnen.



Am Sonntag, 28. November 2010, möchte der TuS Chlodwig Zülpich ein Adventsturnier für E-Jugendmannschaften durchführen und lädt dazu herzlich in die Dreifachturnhalle an der Blayer Straße ein (Spielpläne siehe nachfolgend). Für das leibliche Wohl steht Euch unser Küchenteam zur Verfügung und für jede Mannschaft steht eine Überraschung bereit.  
Wir freuen uns auf Euch und hoffen auf ein ereignisreiches Adventsturnier.  
Mit sportlichen Grüßen - Der Vorstand

## Wanderfreunde Neffeltal Füssenich – Geich 1980 e. V.



Am Sonntag den 14.11.10 wandern die Wanderfreunde unter Führung von Adam Canis die Strecke, Vussem – Lorbach – Vollem und zurück.  
Start ist um 09:30 Uhr, wie immer ab Schulhof Füssenich.  
Gäste sind wie immer herzlich willkommen.  
Bei dieser Wanderung besteht Einkehrmöglichkeit.  
Über weitere Aktivitäten unseres Vereins können Sie sich im Internet unter [www.wanderfreunde-neffeltal.de](http://www.wanderfreunde-neffeltal.de) informieren.

**DSE**  
Wir beschriften (fast) alles.  
Telbenden 10 · 52353 Dürren  
Tel. (0 24 28) 90 56 90  
[www.dse-deutschland.de](http://www.dse-deutschland.de)

## Weihnachtsbasar

im Saale der Gaststätte „Bürvenicher Stübchen“ Stephanusstr. 120, Bürvenich.  
am 21.11.10 ab 11.00 Uhr

Verschiedene Aussteller erwarten Sie: Adventskränze, Weihnachtliche Gestecke, Licherketten, Tisch- un. Türschmuck, Kerzen, Karten, Serviettentechnik, Holzarbeiten, Honig und noch vieles mehr.  
Es freut sich Fam. Schümchen und Aussteller

## Bürgerinitiative „Aufbäumen für Zülpichs Bäume“

Nächstes Treffen am 09. November 2010

Das nächste Treffen der Bürgerinitiative „Aufbäumen für Zülpichs Bäume“ findet am Dienstag, 09.11.10 um 20.00 Uhr im FairCafe Zülpich, Münsterstr.10 statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Überlegungen zum eigenen Beitrag zur Landesgartenschau, die Neugestaltung des Marktplatzes und des Mühlberges sowie die Pflege- und Fallmaßnahmen im Winterhalbjahr von Stadt, Kreis Euskirchen, des Erftverbandes und des Landesbetriebs Straßen NRW auf dem Gebiet der Stadt Zülpich. Eingeladen sind die interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger aus allen Ortsteilen, denen der sorgsame und fachgerechte Umgang mit Zülpichs Grün am Herzen liegt. Dabei spielt es keine Rolle, ob man an bisherigen Treffen teilgenommen hat. Engagement und Ideen sind jederzeit gefragt.  
Informationen: Jürgen Degner Tel. 02252-833736

## Festtagsbäume / Jubiläumsbäume für Zülpich

### Eine Information der Bürgerinitiative „Aufbäumen für Zülpichs Bäume“

Die Bürgerinitiative „Aufbäumen für Zülpichs Bäume“ will die Gelegenheit wahrnehmen, auf ein gemeinsames Projekt der Stadt Zülpich, des Marketingarbeitskreises (MAK) für Zülpich und der Bürgerinitiative hinzuweisen: Bereits seit dem Jahr 2005 gibt es die Aktion „Festtagsbäume / Jubiläumsbäume“. Hier haben Bürger, Firmen und Vereine der Stadt Zülpich die Gelegenheit aus Anlass z. B. eines Geburtstages, einer Hochzeit; von Silber- oder Goldhochzeit, eines Jubiläums oder eines anderen Grundes einen Baum zu pflanzen.

Seit letztem Jahr läuft parallel dazu die Aktion „Patenschaftsbaum“ des Förderverein Landesgartenschau 2014 Zülpich e. V. Diese beiden Aktionen sollten nicht als Konkurrenzmaßnahmen gesehen werden. Beide haben zum Ziel die Gesamtstadt Zülpich durch mehr Bäume noch schöner zu machen. Es gibt jedoch einen wichtigen Unterschied. Während die Patenschaftsbäume in der Kernstadt Zülpich gepflanzt wurden, können Sie Ihren Festtagsbaum/Jubiläumsbaum in den nächsten Jahren in Ihrem Ort (natürlich aber auch in der Kernstadt) pflanzen. Dazu stehen in den Ortschaften städtische Flächen zur Verfügung.

„Ihr“ Baum in Ihrem Ort ist doch etwas Besonderes!

Wie läuft das mit den Festtagsbäumen ab? Sie können selbst einen Baum bereitstellen oder auf Wunsch besorgt ihn die Stadt zum Preis von 50 €. Im November eines jeden Jahres werden dann die Bäume – wenn Sie wollen in Ihrer Anwesenheit – von der Stadt gepflanzt und in ein Baumkataster aufgenommen. Die Pflege der Bäume übernimmt die Stadt Zülpich, sie kann jedoch auch durch den Spender übernommen werden.

Wenn Sie mehr darüber wissen wollen steht Ihnen zu Auskünften von der Stadt Zülpich Herr Honert (Rathaus Zi. 225, Tel. 02252-52283) oder Herr Kiebel (Rathaus Zi. 228, Tel. 02252-52243) zur Verfügung. Dort können auch Bestellformulare angefordert werden. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite [www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de) unter „Wirtschaft & Wohnen“.

# Karnevalistischer Veranstaltungskalender Session 2010 / 2011



Termin	Veranstaltung	Veranstalter	Informationen unter
<b>Samstag 06.11.2010</b>	<b>Mädchensitzung</b> 15:30 Uhr Stadthalle Züllich	Blaue Funken	Kartenbestellung für 2011 am 06.11.10 (10-12 Uhr) Tel.: 02252-7876
<b>Sonntag 07.11.2010</b>	<b>Sessionseröffnung</b> 11:11 Uhr Gardeplatz Münsterteror Züllich	Prinzengarde	Tel.: 02252-5150
<b>Samstag 20.11.2010</b>	<b>Proklamationsitzung</b> 19:45 Uhr Stadthalle Züllich	Zölleche Ollege	Tel.: 02425-7111
<b>Sonntag 16.01.2011</b>	<b>Zölleches Miljöh-Fest</b> 15:00 Uhr Stadthalle Züllich	Blaue Funken	Kartenbestellung am 11.12.10 (10-12 Uhr) Tel.: 02252-7876
<b>Freitag 04.02.2011</b>	<b>Prinzengardesitzung</b> 19:00 Uhr Stadthalle Züllich	Prinzengarde	Tel.: 02252-5150
<b>Samstag 05.02.2011</b>	<b>Sitzung für und mit behinderten Mitmenschen</b> 14:30 Uhr Stadthalle Züllich	Prinzengarde	Tel.: 02252-5150
<b>Sonntag 13.02.2011</b>	<b>Seniorenachmittag</b> der Kernstadt Züllich 15:00 Uhr Stadthalle Züllich	Zölleche Ollege	Tel.: 02252-950359
<b>Sonntag 20.02.2011</b>	<b>Kindersitzung</b> 15:00 Uhr Stadthalle Züllich	Zölleche Ollege	Tel.: 02425-7111
<b>Mittwoch 23.02.2011</b>	<b>Sitzung Kath. Frauengemeinschaft</b> 14:30 Uhr Stadthalle Züllich	Kath. Frauengemeinschaft	Tel.: 02252-4636
<b>Freitag 25.02.2011</b>	<b>HJK-Sitzung</b> 20:00 Uhr Stadthalle Züllich	Hovener Jungkarnevalisten	Tel.: 02252-2214
<b>Sonntag 27.02.2011</b>	<b>Prinzenvorstellung</b> der Großgemeinde 15:00 Uhr Stadthalle Züllich	Zölleche Ollege	Tel.: 02252-950359
<b>Donnerstag 03.03.2011</b>	<b>Eröffnung Straßenkarneval</b> 11:11 Uhr Rathausvorplatz Züllich	Prinzengarde	Tel.: 02252-5150
<b>Donnerstag 03.03.2011</b>	<b>Kostüm-Party</b> 18:00 Uhr Stadthalle Züllich	TuS Chlodwig	Tel.: 02252-833005
<b>Freitag 04.03.2011</b>	<b>Kostüm-Sitzung</b> 20:00 Uhr Stadthalle Züllich	Links on Rechts von de Römerallee	Tel.: 02252-1656
<b>Samstag 05.03.2011</b>	<b>HJK Kostümparty 2011</b> 20:00 Uhr Stadthalle Züllich	Hovener Jungkarnevalisten	Tel.: 02252-2214
<b>Sonntag 06.03.2011</b>	<b>Schlüsselübergabe</b> 16:00 Uhr Rathausvorplatz Züllich	Zölleche Ollege	Tel.: 02252-950359
<b>Montag 07.03.2011</b>	<b>Großer Rosenmontagszug</b> 13:15 Uhr Zugweg: Nideggenerstraße-Frankengraben- Düsseldorferstraße-Siebengebirgsstraße- Römerallee-Kölnstraße-Münsterstraße	Zölleche Ollege	Tel.: 02252-4604
<b>Montag 07.03.2011</b>	<b>Rosenmontagsball</b> 18:00 Uhr Stadthalle Züllich	Zölleche Ollege	Tel.: 02252-950359
<b>Dienstag 08.03.2011</b>	<b>Karnevalskehrhaus</b> 18:00 Uhr Stadthalle Züllich	Blaue Funken	Tel.: 02252-6695

*Jetzt neu! 1. Trauringstudio im Kreis Düren*

Trauen Sie sich.  
Wir beraten Sie gerne.

**BREUNING**  
seit 1919

*de la faye*

Markt 18  
52349 Düren  
02421/16393  
www.trauringstudio-dueren.de

Augenoptik  
Uhren  
Schmuck

Goldschmiede –  
Meisterwerkstatt  
das älteste Fachgeschäft in  
Düren seit 130 Jahren

*Wieviele Frösche  
mussten Sie küssen?*

**SESSIONS-ERÖFFNUNG**  
DER  
**KG SCHWERFE BLIEV SCHWERFE**

**ALAAF!**

Ahle un Jonge  
stonn un fiere  
zesamme...

...met Musik, Tanz  
un Programm...

...am 13.11.2010  
em Saal vom Dörpstüffje  
öm sebbe Uhr ovends, 5 € Entree.  
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

# Proklamationsparty

mit Sessionseröffnung der  
Funken Rot-Weiß Dürscheven  
am 12. 11. 2010, ab 19:30 Uhr  
im Saale Schmitz, Dürscheven

**Prinz Friedhelm I.**  
&  
**Prinzessin Heike**

Auftritt der Funken Rot-Weiß Dürscheven  
Musikcorps "Kölner Ratsbläser"  
DJ Fuchs  
Proklamation ca. 21:00 Uhr  
**Eintritt 5,-**  
Veranstalter: KG Helmat Dürscheven 1919 e.V.

Mitglied von BDK und BDK  
Karnevalsgesellschaft  
Verlötschte Geecher 1936 e.V.

# Proklamation des Prinzenpaares 2011

**Prinz Dieter II.**  
**Prinzessin Gisela II.**

am 13.11.2010 um 19.11 Uhr

in Geich im Gasthof  
„Zur Post“  
im Anschluss

Große Karnevalsparty und Stimmung pur

## MUSIKVEREIN SINZENICH 1952 e. V.

### Musikalisches Großereignis in Zülpich-Schwerfen - mehr als 60 Musiker und Musikerinnen fusionieren für gemeinsames Konzert

Zwei Kreise, zwei Kreisverbände, zwei Gemeinden, zwei Dörfer, zwei Vereine und doch ein großer Klangkörper. Am 20. November steht in Schwerfen, Kreis Euskirchen, Stadt Zülpich, ein musikalisches Event besonderer Art auf dem Programm.



Das Konzert findet am Samstag, den 20. November 2010 um 20.00 Uhr in der Schützenhalle, in Zülpich-Schwerfen statt. Einlass ist ab 19.00 Uhr.

Karten sind zum Preis von 6 Euro im Vorverkauf bei allen Mitgliedern des Musikvereins und an der Abendkasse für 8 Euro erhältlich. Jugendliche

unter 18 Jahren haben freien Eintritt.

Infos: [www.rheinklaenge-gey.de](http://www.rheinklaenge-gey.de) und [www.musikverein-sinzenich.de](http://www.musikverein-sinzenich.de)

## TBSV Füssenich-Geich 1895 e. V.

Am Sonntag, dem 14.11.2010 um 14:30 Uhr bestreitet die 1. Mannschaft des TBSV ihr Heimspiel in der Kreisliga B 2 gegen die Mannschaft von Wüschheim-Büllesheim. Zuvor bestreitet um 12:45 h die 2. Mannschaft des TBSV ihr Heimspiel in der Kreisliga C 5 gegen den SV Metternich.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Über Ihren Besuch freut sich der TBSV Füssenich-Geich 1895 e. V.

## Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich

# CDU ZÜLPICH

### Der gute Geist der Landesgartenschau in Hemer mit über einer Million Besuchern beflügelt uns in Zülpich!

Natürlich kommt dieser Erfolg nicht von ungefähr, viele Menschen haben in Hemer vor und hinter den Kulissen hart gearbeitet. Ein Garant für den Erfolg waren neben den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter natürlich auch die weit über 2.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Durch die Menschen in der Stadt und der Region ist ein Ruck gegangen, der ein neues Selbstwertgefühl geschaffen hat; getragen von der Idee, „ihre Landesgartenschau“ zu einem Erlebnis für alle zu machen.

Ohne Ehrenamt wäre diese Landesgartenschau nicht wahrhaft ein Sommermärchen geworden, so Bürgermeister Esken bei der Abschlussveranstaltung am 24. Oktober 2010 in Hemer. Das Faszinierende an der Landesgartenschau in Hemer war, wie sehr sich die Bürger in der Stadt und in der Region für ihre Landesgartenschau eingesetzt haben.

Schwerpunkt der Landesgartenschau 2010 in Hemer bildete ein nicht mehr benötigtes Bundeswehrgelände. Durch städtebauliche Maßnahmen wurde das Kasernengelände zu einem Gartenpark mit gewerblicher und privater Nutzung umgewandelt. Selbst in der Schlussveranstaltung an dem kalten Oktoberabend wurde uns erneut vermittelt, dass dies mit sehr hoher Bürgerbeteiligung mehr als gelungen ist.

## WEIHNACHTSBASAR

### DER FG BESSENICH IM DORFGEMEINSCHAFTSRAUM

Hiermit laden wir zu unserem Weihnachtsbasar am 21.11.2010 ab 14 Uhr herzlich ein.

Neben Weihnachtsgestecken, Türkränzen, Adventkränzen und vielen anderen Weihnachtsdekoartikeln können Sie sich an unserem reichhaltigen Kuchenbuffet laben. Auch Hack- und Käsebrötchen haben wir im Angebot.

Es lohnt sich auch Lose unserer Tombola zu erwerben.

Der 1. Preis sind 2 Eintrittskarten für das Weihnachtskonzert „FESTTAGSZAUBER“ mit Johannes Kalpers und den Limburger Domsingknaben, zu Gunsten des Hospiz Stella Maris, im Stadttheater Euskirchen am 22.12.2010 und viele andere schöne Preise.

Getränke und Kuchen gibt es für die Pänz zum halben Preis.

Auf Ihren zahlreichen Besuch freut sich das Team der FGB.

# Fliesen legen und mehr ... H.B. Uerlings Über 30 Jahre Berufserfahrung Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

### Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76



Herr Bürgermeister Esken weiter, Frau Ministerpräsidentin **Hannelore Kraft**, die neue Landesregierung NRW, hat bekundet, dass auch künftig Landesgartenschauen fortgesetzt werden sollen. Ich halte dies für eine richtige Entscheidung, da wir hier in Hemer im eigenen Stadtbild erleben können und jeden Tag aufs Neue spüren, wie wir einen Entwicklungssprung von 20 Jahren gemacht haben.

**„Auch Zülpich hat die Chance, einen Entwicklungssprung von über 20 Jahren zu vollziehen!“**

Über eine Million Besucher in Hemer – das muss auch annähernd unser Ziel in Zülpich sein. Bei der Kostenberechnung haben wir in Zülpich mit 400.000 Besuchern kalkuliert. Hemer hat seine Chance genutzt. Möge uns dies auch in Zülpich gelingen. In den kommenden Monaten werden wir verstärkt über die Maßnahmen der Landesgartenschau informieren und Sie auf dem Laufenden halten. Wir möchten somit alle Bürgerinnen und Bürger auf dem Weg dorthin mitnehmen.

Denn „kurz gefasst“, es fließen rund 11 Millionen € Fördergelder ins Stadtgebiet Zülpich, sie helfen uns Maßnahmen zu finanzieren, die wir ohne den großen Rahmen der Landesgartenschau 2014 erst gar nicht umsetzen könnten.

Selbstverständlich spielt die nachhaltige Nutzung jeder einzelnen Maßnahme sowie des Gesamtprojekts für uns eine große und entscheidende Rolle. Schwierige Entscheidungen werden uns nicht erspart bleiben.

Sowohl in Rietberg (Landesgartenschau 2008) als auch in Hemer wird überzeugend vor Augen geführt, dass Landesgartenschauen auch in Zeiten knapper Haushaltskassen, in Zeiten von Weltwirtschaftskrise und in Zeiten von Politikverdrossenheit, Bürgerinnen und Bürger zusammenführen und diese etwas gemeinsam für ihre Ortschaften, für ihre Stadt und für ihre Region erreichen können, in der sie leben. Gehen wir daher sehr positiv mit dem Projekt „Landesgartenschau 2014“ um und nutzen wir die einmalige Chance, Zülpich und seine Ortschaften zu verwandeln. Mögen uns die derzeitigen Baustellen und die noch kommenden nicht dazu anleiten, das Thema Landesgartenschau schlecht zu reden.

Herr **Bürgermeister Esken** richtete am 24.10. folgende Worte an Herr Bürgermeister Bergmann:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bergmann, ich hoffe, Sie wissen, auf was Sie sich auch ganz persönlich als Bürgermeister eingelassen haben. Ich kann Ihnen aber garantieren, dass auf Sie auch eine fantastische Zeit zukommt.

Seine Schlussworte waren: Hemer verabschiedet sich nun und reiht sich in die Geschichte der erfolgreichen Landesgartenschauen gerne ein.

**Mögen Sie, liebe Bürgerrinnen und Bürger aus dem gesamten Stadtgebiet, mithelfen, dass der Zülpicher Bürgermeister Albert Bergmann zum Abschluss der Zülpicher Landesgartenschau 2014 gleichlautende Worte verkünden kann.**

Mit freundlichen Grüßen

Ihre CDU-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

Ralf Engels - Fraktionsvorsitzender

Leo Wolter - Stellvertreter



#### Zur Wahrheit!

Eine Antwort auf den Beitrag der FDP zum Thema Grundschule Wichterich im Amtsblatt vom 01.10.2010

Liebe Zülpicher/innen,

wir haben bis heute angenommen, dass der Fraktionsvorsitzende der FDP, Karl Teichmann, im realen Leben seine Brötchen als Polizeibeamter des gehobenen Dienstes verdient. Nach dem letzten Beitrag im Amtsblatt könnte man aber auch der Meinung sein, dass er nunmehr seine Berufung zum Märchenerzähler gefunden hat.

In seinem jüngsten Märchen erzählt er, es wäre natürlich die FDP gewesen, die sich immer für den Ausbau der Grundschule in Wichterich eingesetzt habe. Falsch: Von Anfang an haben sich nur SPD, Grüne, JA und UWP für den Anbau der dringend benötigten Klassenräume ausgesprochen, während die FDP noch die Schule "runterfahren" wollte.

Wahr ist, dass Serkan Lorenz und Karl Teichmann am Wochenende vor der Sitzung des Schul-Ausschuss' über das Thema „Grundschule“ in Wichterich gesprochen haben, so wie es unter Ratsmitgliedern durchaus üblich ist. Wahr ist auch, dass der

# Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

Fraktionsvorsitzende der SPD signalisiert hat, einem vernünftigen Kompromiss in Bezug auf den Umfang der Erweiterung nicht entgegenzustehen.

Auf Druck der Eltern, der Schulleitung aber auch der Oppositionsparteien, und weil sie dem Erweiterungsanbau **keine** vernünftigen Argumente mehr entgegenbringen konnten, verwandelten sich sowohl die Verwaltung als auch die Mehrheitsfraktionen plötzlich vom Saulus zu Paulus. Bemerkenswert war, dass jetzt plötzlich in der Schulausschuss-Sitzung eine **vollkommen neue Beschlussvorlage** aus dem Hut gezaubert wurde. So weit so gut.

Auf der eng beschriebenen Seite befand sich überraschenderweise nicht nur der erwartete Kompromissvorschlag sondern zusätzlich auch noch eine ganze Reihe anderer Punkte, über die SPD, UWP, JA und Grüne bis zum Sitzungsbeginn noch nicht informiert wurden.

Die Verwaltung hatte es noch nicht einmal für nötig erachtet, den Mitgliedern des Ausschusses diese gänzlich neue Vorlage zu kopieren. Nun zu verlangen, dass verantwortungsvolle Politiker quasi aus der Hüfte schießen und einem solchen Chaos, nach kurzem mündlichem Vortrag zustimmen, war zu viel verlangt. Selbstverständlich tragen wir den Kompromissvorschlag mit, in Wichterich nun zwei neue Räumlichkeiten zu errichten, den anderen Punkten auf der Vorlage wollten wir aber nicht blind zustimmen. **Deshalb und nur deshalb haben wir uns insgesamt redlicherweise der Stimme enthalten müssen!!!**

Alles andere, was die FDP in diesem Zusammenhang erzählt, kann man getrost in das Reich der Märchen und Fabeln einsortieren.

Eine populistische Farce Herr Teichmann? Umgekehrt wird ein Schuh draus, halten Sie sich in Zukunft doch bitte an die Wahrheit!!!

Ihre

Serkan Lorenz  
SPD-Fraktion

Timm Fischer  
JA-Fraktion

Gerd Müller  
UWP-Fraktion

Angela Kalnins  
Bündnis 90-Die Grünen

#### Sauberkeit in unserer Einkaufsstadt Zülpich? ! Umfrage



Liebe Zülpicher,

Wir wollen uns dafür einsetzen, die Attraktivität unserer Innenstadt zu verbessern.

Viele Menschen kommen aus den Ortschaften, aber auch aus dem regionalen Einzugsbereich, um im Stadtgebiet Zülpich ihre Einkäufe zu tätigen. Gleiches gilt auch für Touristen und Besucher von Veranstaltungen und Festen, deren Aufenthalt in der Regel nur von kurzer Dauer ist.

Die FDP Zülpich hat sich die Frage gestellt, welchen Eindruck die Besucher und Außenstehende von der Sauberkeitsqualität in unserer Stadt gewinnen?

Hier steht die Stadt Zülpich, auch als Ausrichter der Landesgartenschau 2014, im Fokus und auf dem Prüfstand.

**Wir haben dieses wichtige Thema auf die Tagesordnung gesetzt und bitten Sie, liebe Zülpicher, um ihre Meinung:**

"Wie würden Sie die Qualität der Sauberkeit in unserer Innenstadt bewerten?"

Bitte bewerten Sie auf der Schulnotenskala von 1=sehr gut bis 6=ungenügend.

Ihre Meinung können Sie uns zusetzen:

durch Brief an die FDP-Fraktion im Briefkasten des Rathauses oder per Mail an [info@fdp-zuelpich.de](mailto:info@fdp-zuelpich.de)

Wir wollen das Ergebnis nach dem 30. November 2010 auswerten.

Das Meinungsbild werden wir dann veröffentlichen.

In der Zwischenzeit verbleiben wir

Mit herzlichen Grüßen



Ihre FDP-Fraktion  
Im Rat der Stadt Zülpich  
[www.fdp-zuelpich.de](http://www.fdp-zuelpich.de)  
[info@fdp-zuelpich.de](mailto:info@fdp-zuelpich.de)

# WAHNSINN!

## Großer Jubiläumsverkauf

Auf reguläre Ware

# 20%

---

Rest- und Einzelpaare bis zu

# 70%

reduziert!



**130 Jahre**

**Schuh+Orthopädie**

**Gatzweiler**

**Kölnstr. 71, 53909 Zülpich**

**Tel. 0 22 52 - 94 240**

**Start:**

**Do. den 4.11.2010**

**um 8.00 Uhr**

**bis**

**Sa. den 13.11.2010**

---

**Samstag 6.11. und Sonntag 7.11.2010  
zum Martinsmarkt jeweils bis 18.00 Uhr  
durchgehend geöffnet!**

# DEVK

## VERSICHERUNGEN

... *in* Zülpich!

**Verlängern Sie bestehende Verträge nicht unnötigerweise um mehrere Jahre!**

Profitieren Sie von unseren günstigen Einjahresverträgen.

Wenn Sie es wünschen, überprüfen wir Ihre bestehenden Versicherungsverträge auf Aktualität und Vollständigkeit. Gerne erstellen wir Ihnen auch unverbindliche Vergleichsangebote - zum Beispiel:

<b>Privathaftpflichtversicherung</b>	monatlich ab <b>4,50 €</b>
<b>Hausratversicherung</b> (Wohnung in Zülpich, Versicherungssumme 35.000 €)	monatlich ab <b>4,90 €</b>
<b>Haushaltglasversicherung</b> (Wohnung im Mehrfamilienhaus in Zülpich)	monatlich ab <b>3,30 €</b>

Die DEVK bietet Ihnen darüber hinaus noch zahlreiche Ergänzungsprodukte an, mit denen Sie Ihren Versicherungsschutz **ganz individuell anpassen können**. Dies gilt natürlich auch für all unsere anderen Sach- und Personenversicherungen.

Kontaktieren Sie uns also einfach, wenn Sie Interesse oder Fragen haben. **Wir freuen uns auf Sie!**

**Carlo Flaschentreher**  
Leiter der Generalagentur

**Bettina Kotschi**  
Vers.-Fachfrau

**Herbert Kissuth**  
Dipl.-Verw.-Wirt

Geschäftsstelle Zülpich  
Normannengasse 15, 53909 Zülpich

Tel.: 02252/830 78 78  
02252/830 78 79  
Fax: 02252/830 78 77

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr.: 9.30 - 13.00 Uhr  
Do. zusätzl.: 15.00 - 19.00 Uhr

**Wir haben für Sie ein faires Angebot, zum fairen Preis.**

Hauspreis **14.990,- €\***  
incl. Erlebnis Abholung in der Autostadt Wolfsburg



### Golf 1.4 I, 59 kW (80 PS)

Kraftstoffverbrauch 1/100 km:  
innerorts 8,5/außerorts 5,1/kombiniert 6,4/CO<sup>2</sup>-Emissionkombiniert: 149 g/km.

5-türig, 5-Gang, Metallic, Klimaanlage "Climatronic", Nebelscheinwerfer, Radio RCD 210, el. Fensterheber vorn und hinten, Mittelarmlehne vorn mit Ablagebox, 2 Becherhaltern hinten, Bordcomputer, ABS, ESP, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, 7 Airbags Außen Spiegel el. einstellbar und beheizbar u.v.m.

\*Angebot gilt bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchten, der bei Zulassung des Neufahrzeugs mind. 6 Monate auf Sie oder ein Mitglied Ihres Haushalts zugelassen war. Incl. Brief und Zulassungsgebühr. Ausgeschlossen von dieser Aktion sind Konzernmarken Seat, Skoda und Audi. Aktionsende ist der 30.11.2010 und nur solange der Vorrat reicht. Abb. zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

**Gotzen**

Ihr  
Vertragshändler in

**ZÜLPICH**

Tel: 02252/1044  
Industriestr 1, 53909 Zülpich

e-mail: [info@autohaus-gotzen.de](mailto:info@autohaus-gotzen.de) internet: [www.autohaus-gotzen.de](http://www.autohaus-gotzen.de)



**plus 500,- €**

**On Top Bonus zusätzlich**

für alle Opel und Ford Fahrer bei Inzahlungnahme Ihres Fahrzeugs



Inhaber:  
Stephan Bungarten

Schumacherstrasse 11 - 53909 Zülpich  
Tel.: 02252-5002 - Fax: 02252-7051

**Besser  
sehen mit...**



rupp und hubrach brillenglas  
Gleitsichtgläser mit  
Verträglichkeitsgarantie!



# SELECTIVEx<sup>free</sup>

Das Gleitsichtglas für  
aktive Menschen ab 40!

**50%  
bei Bruch & Verlust**

Das R+H-Sicherheitszertifikat  
garantiert Ihnen 50% Geldvorteil,  
bei Bruch & Verlust Ihrer  
Rupp + Hubrach Markenbrillengläser.  
Gilt auf den aktuellen  
Gläserpreis für ein Jahr  
ab Kaufdatum.



## Eine ist Keine...

...bei uns gibt es Brillen für alle Lebenslagen  
Jetzt supergünstig!

... im Auto



... beim Sport



**50%  
auf das zweite  
günstigere Paar  
Brillengläser**

beim Kauf einer  
Gleitsichtbrille  
von R+H.

Gültig bis 30.11.2010



Ihr Brillenberater

### Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 12.30 Uhr  
14.30 – 18.30 Uhr  
Mi. 9.00 – 12.30 Uhr  
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Natürlich beraten wir Sie gern in  
unserem Haus und gehen auf  
Ihre individuellen Wünsche ein!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!